



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 55

Donnerstag, 24. November 2016

Nummer 47

LEG DOCH MAL DIE NONNE UM

Kriminalkomödie in 3 Akten von Heidi Falthäuser



Die Theaterfreunde Tannheim e.V. spielen
in diesem Jahr für Sie eine Kriminalkomödie
in drei Akten von Heidi Falthäuser
mit dem Titel

„Leg doch mal die Nonne um“

Aufführungen

Kindervorstellung	Sa. 26.11.2016	14:00 Uhr
Premiere	Sa. 26.11.2016	19:00 Uhr
Weitere Vorstellungen	So. 27.11.2016	18:00 Uhr
	Fr. 02.12.2016	19:00 Uhr
	Sa. 03.12.2016	19:00 Uhr
	So. 04.12.2016	18:00 Uhr

Veranstaltungsort :
Dorfgemeinschaftshaus Tannheim
Kronwinkler Straße 11

Ein wie immer liebevoll gestaltetes Bühnenbild sowie
spielfreudige Darsteller/-innen erwarten Sie zu einem
kriminalistischen und amüsanten Theaterabend.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Katholischer Frauenbund

Einladung zur Adventsfeier



In diesem Jahr halten wir unsere Adventsfeier am **Mittwoch, den 30. November** um 14.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus.

Dazu laden wir unsere Mitglieder und alle, die gerne ein paar besinnliche Stunden in der Adventszeit verbringen möchten ganz herzlich ein.

Wir beginnen mit einer adventlichen Meditation, danach gibt es Kaffee und Plätzchen.

Pater Berno Rupp aus Meckenbeuren kann uns aus gesundheitlichen Gründen leider nicht besuchen. Herr Johannes Böhm, der sich auch in **Pater Bernos Rumänienhilfe** engagiert, möchte gerne darüber berichten.

Die Spende in diesem Jahr wollen wir diesem Projekt zukommen lassen.

Wir freuen uns auf Sie.



Das Team vom Frauenbund

*Die Blumen sind verblüht im Tal, die Vöglein heimgezogen;
der Himmel schwebt so grau und fahl, es brausen kalt die Wogen.
Und doch nicht Leid im Herzen brennt: Es ist Advent!
(Friedrich Wilhelm Kritzinger, 1816 – 1890)*

Wir laden Sie herzlich ein zum

Adventlichen Seniorennachmittag

*am Dienstag, den 06. Dezember 2016, 14.00 Uhr
im Pfarrgemeindehaus St. Martin.*

Advent – eine besinnliche Zeit und eine Zeit der Vorfreude auf Weihnachten. Wir laden Sie ein, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Die Gitarren- und Flötengruppe wird uns wieder mit besinnlichen Weisen auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Auch der Nikolaus wird uns besuchen. Bei Kaffee und Kuchen soll die gemütliche Unterhaltung nicht zu kurz kommen.

Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeanette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villingner, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 06.12.2016 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:
Nächster Seniorennachmittag
am Dienstag, den 10. Januar 2017



Spatenstich beim Investorenbau am Rathausplatz 4

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

früher hat man tatsächlich mit dem Spaten oder mit der Schaufel eine Baustelle begonnen. Heute ist dies eher ein feierlicher symbolischer Akt, mit dem die am Bau Beteiligten die Arbeiten vor Ort beginnen. Dieser Akt wurde am vergangenen Freitag auf Einladung des Projektträgers Otto Birk und Christian Hock vollzogen.

Wenn mir am Anfang dieses Jahres jemand gesagt hätte, wir begehen im November den Spatenstich für einen großen Investorenbau mit kommunaler Hausarztpraxis hier an dieser Stelle, dann hätte ich ihn wohl belächelt.

In den vergangenen Wochen ging es wirklich Schlag auf Schlag, Schritt für Schritt, Hand in Hand. Kurzer Rückblick:

Vor drei Jahren wurde im Gemeinderat schon mal die Möglichkeit beraten, die Fläche für einen Investorenbau mit seniorengerechten Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Damals fehlt dem Projekt noch das gewisse Etwas und so wollte man auch zuerst die Großbaustelle Ortsmitte abwarten. Die Fläche war bis vor einer Woche noch für die Erschließungsarbeiten „Sanierungsgebiet Ortsmitte“ der vergangenen beiden Jahre als Lagerplatz äußerst wichtig.

Im März dieses Jahres kamen fast gleichzeitig unsere Hausärztin Frau Judita Matyjaszczyk und Frau Yvonne Stützle, die eine Physiopraxis eröffnen wollte, auf die Gemeindeverwaltung zu und erkundigten sich nach Bauflächen oder geeigneten Räumlichkeiten in guter Lage für ihre Praxen.

Die Gedanken der Investorenlösung wurden sofort wieder aufgegriffen. Sehr schnell herrschte Einigkeit zwischen Gemeinderat, Kämmerer und Bürgermeister. Die beiden Praxen in Verbindung mit den 9 barrierefreien Wohnungen stellen eine Aufwertung der Ortsmitte dar.

Nach einer Vorstellungsrunde von Investoren und dessen Konzepten fiel dann am 02.05.2016 die Entscheidung für die Firma Boch Bauprojekte GmbH aus Aitrach.

Die Gemeinde wollte zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung in Tannheim die Hausarztpraxis erwerben und an die örtliche Hausärztin vermieten.

Christian Hock, Geschäftsführer der Firma Boch, stürzte sich voller Elan in das Projekt. Fast täglich gingen Pläne und Meldungen zwischen der Firmenzentrale in Aitrach, dem Rathaus Tannheim und dem Landratsamt hin und her. Anfang Juni wurde die Planung im Rat vorgestellt und abgestimmt. Noch vor der Sommerpause konnte im Gemeinderat das einstimmige Einvernehmen zum Bauantrag hergestellt werden.





Auch das Landratsamt war trotz Sommerferien äußerst schnell. Bereits am 22.08.2016 ging die Baugenehmigung ein. Unser Dank gilt deshalb auch Herrn Baur, Leiter des Kreisbauamts und seinen Mitarbeitern für die unbürokratische und zügige Unterstützung rund um das Baugenehmigungsverfahren.

Parallel dazu liefen die Grundstücks- und Vertragsverhandlungen. Am 17.10.2016 stimmte der Gemeinderat in einer Sondersitzung den verhandelten, umfangreichen Vertragsunterlagen (um die 100 Seiten) zu.

Auch den Notaren Frau Besenfelder und Herrn Gropengießer gilt unser Dank. Bereits wenige Tage nach den Gemeinderatsbeschlüssen konnten die Verträge notariell abgewickelt und beurkundet werden.

So verkaufte die Gemeinde die 1.438 m² große Fläche an die Boch Projekte GmbH. Kurz darauf erwarb die Gemeinde dann wiederum die Hausarztpraxis.

Neben den 145 m² für Praxisräume gehört auch ein Kellerraum mit 8 m², ein Tiefgaragenstellplatz sowie drei Patientenstellplätze nahe des Rathausplatzes dazu. Die Kosten der Praxis belaufen sich auf 423.500 € zzgl. Grunderwerbssteuer. Der Grundstücksverkauf brachte der Gemeinde 179.750 €.

Mit unserer Hausärztin Frau Matyjasczyk wurde ein langfristiger Mietvertrag über 10 Jahre mit Verlängerungsoption abgeschlossen. Die Praxisräume dürften zum 01.03.2018 bezugsfertig sein. Der ebenerdige Zugang zu den Praxen erfolgt vom Rathausplatz aus.

Mein besonderer Dank gilt allen, die das Projekt so zügig, so zielgerichtet, so harmonisch begleitet und unterstützt haben. Im Namen der Gemeinde und des Gemeinderats darf ich der Firma Boch Bauprojekte GmbH aus Aitrach und ihren Baufirmen Birk und Mösle einen unfallfreien Bauverlauf und natürlich eine erfolgreiche Vermarktung der barrierefreien Wohnungen wünschen. Aktuell stehen noch gut die Hälfte der attraktiven Wohnungen zum Verkauf. Schließlich wünsche ich uns allen eine gute Nachbarschaft am Rathausplatz und in der Hindenburgstraße.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Thomas Wonhas



Große Freude bei allen Beteiligten: Vertreter des Projektträgers, Planer, künftige Eigentümer, Nachbarn, Hausärztin, Gemeinderäte und Bürgermeister

Kontaktdaten für Kaufinteressenten:

Boch Bauprojekte GmbH, Aitrach, Herr Hock 07565/980420, hock@birk-bau.de



GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Für die Weihnachts- und Neujahrsausgabe ist der Redaktionsschluss für die Woche 51 bereits am **Freitag, 16. Dezember 2016, 12.00 Uhr**.

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Vorbesprechung zur geplanten Rathausplatzeinweihung

An die Vorstände und Verantwortlichen der Tannheimer Vereine und Gruppierungen, die sich an der Rathausplatzeinweihung einbringen möchten, ergeht heute schon herzliche Einladung.

Am Mittwoch, 07. Dezember 2016, findet um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses eine Besprechung zur geplanten Rathausplatzeinweihung statt.

Geplanter Termin der Rathausplatzeinweihung ist **Sonntag, 02. Juli 2017**. Als Ausweichtermin bei schlechtem Wetter wurde in der letzten Besprechung der Sonntag, 09. Juli 2017 festgelegt.

Über reges Interesse und gute Ideen zur Programmgestaltung würden wir uns sehr freuen.

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Tannheim

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

Nach § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde die Familiennamen, Vornamen, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums veröffentlichen.

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt wieder, diese Daten aller im Melderegister erfassten Personen, die im Jahr 2017 den 75., je-

den fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag (Altersjubilare) begehen, im Gemeindeblatt zu veröffentlichen.

Folgende Ehejubiläen werden veröffentlicht: 50., 60., 65. und jedes weitere Jubiläum.

Wir weisen darauf hin, dass jeder Einwohner gemäß § 50 Abs. 5 BMG das Recht hat zu verlangen, dass die Veröffentlichung dieser Daten unterbleibt.

Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeisteramt rechtzeitig mitzuteilen.

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2015 des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim hat am 16.11.2016 den Jahresabschluss 2015 festgestellt. Gem. §§ 5 Abs. 2, 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i.V.m. § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird der Jahresabschluss 2015 mit nachfolgendem Ergebnis öffentlich bekannt gemacht:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	4.638.783,34 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Sachvermögen	4.598.108,32 €
	- das Finanzvermögen	40.675,02 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- die Rücklagen	8.149,39 €
	- die Sonderposten	4.598.108,32 €
	- die Verbindlichkeiten	32.525,63 €
1.2.1	Summe der ordentlichen Erträge	568.342,94 €
1.2.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	568.342,94 €
1.3.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.126,40 €
1.3.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	422.126,40 €
1.4.1	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.479,69 €
1.4.2	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.479,69 €
1.5	Endstand der Zahlungsmittel	7.972,84 €

2. Die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2015 werden genehmigt.

3. Der Jahresabschluss 2015 wird zur Kenntnis genommen.

4. Der Geschäftsführung wird für das Haushaltsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Auf die Auslegung des Jahresabschlusses 2015 wird gem. § 18 GKZ verzichtet.

Tannheim, 18.11.2016

gez.

Blanz, Geschäftsführer

Wasserversorgung

Sehr geehrte Wasserabnehmer!

Wie wir Sie bereits im Mitteilungsblatt Nr. 45 informiert haben, steht die Ablesung der Wasserzähler wieder an. Daran wollen wir Sie heute noch einmal erinnern.

Sie tragen in die in den letzten Tagen erhaltenen Ablesekarten den **Zählerstand** (max. 5 Ziffern; der Zähler hat **keine** Kommastellen) und das **Ablesedatum** ein **und geben den Ableseabschnitt an uns zurück**. Bitte vergleichen Sie die Zählernummer, damit es zu keiner Verwechslung kommen kann.

Sollte Ihr Wasserverbrauch gegenüber dem letztjährigen Verbrauch auffallend hoch sein, bitten wir Sie um kurze Rücksprache mit uns zwecks einer evtl. Abklärung der Ursache.

Wurde bei Ihnen in den letzten Tagen ihr bisheriger Wasserzähler turnusmäßig ausgetauscht, bitten wir Sie trotzdem, Ihren Ablesezettel mit dem Stand des neuen Wasserzählers abzugeben.

Die **Rückantwort sollte bis spätestens 28.11.2016** bei uns eintreffen. Die Zählerstandsabschnitte können in den Rathausbriefkasten geworfen werden. Wer seinen Abschnitt nicht



wegbringen kann, gibt seinen Zählerstand zusammen mit der Kundennummer telefonisch an unter Tel.-Nr. 08395/92214 bzw. 08395/9220, per Fax 08395/7618 oder per E-mail an franz. wohnhaas@gemeinde-tannheim.de.

Hier bekommen Sie auch Hilfe bei Fragen oder Unklarheiten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch schätzen müssen, wenn Sie uns keine Angaben über Ihren Zählerstand machen. Anhand der Abrechnung 2016 werden auch die vierteljährlichen Abschläge für das Jahr 2017 berechnet.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeisteramt - Wasserversorgung

Aus dem Veranstaltungskalender 2016

Dezember

- 02.-04. Theater (DGH), Theaterfreunde
- 06. Adventlicher Seniorennachmittag, Seniorenteam
- 09. Adventsfeier (Flugplatz), Vdk
- 17. Jahreskonzert (DGH), Musikverein
- 18. Zweites Frühstück (KGH), Frühstücksteam
- 18. Jahresabschlusssturnen (Sporthalle), Sportverein (Abt. Turnen)
- 18. Mitsingweihnacht (Kath. Kirche Tannheim), Chorgemeinschaft
- 27. Mitgliederversammlung (Zunftheim), Narrenzunft

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns zur nächsten Probe am **Montag, den 28. November 2016, um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Einladung zum Adventscafé

Um sich besser kennen zu lernen, gemeinsam ins Gespräch zu kommen und einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen, veranstaltet der Freundeskreis Blaues Haus ein Adventscafé. Dazu

laden wir alle Interessierten am

Sonntag, 27.11.16 um 15 Uhr

in das **Kath. Kirchengemeindehaus Tannheim** ein.

Auf Ihr Kommen freuen sich unsere syrischen Mitbürger und der Freundeskreis Blaues Haus!



Tannheimer Weihnachtsmarkt

Für den Tannheimer Weihnachtsmarkt am Samstag, 19.11.16 kochten ein paar Bewohner des Blauen Hauses syrische Spezialitäten. Mit Freude und Begeisterung verkauften sie die leckeren Speisen und den syrischen Kaffee. Viele Weihnachtsmarktbesucher verweilten am Stand und probierten von den Spezialitäten. Am Abend kehrten die Syrer mit leeren Schüsseln und strahlenden Gesichtern zurück. Die Freizeitgruppe

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Der DRK Ortsverein Rot an der Rot lädt seine Mitglieder am 09.12.2016 um 20.00 Uhr zum Beschließen der Satzung des Ortsvereins ein.

Die Satzung sendet der Ortsverein-Vorsitzende den Mitgliedern per Mail zu.

Die Satzung wird auch ausliegen, damit sie eingesehen werden kann.

Ortsverein-Vorsitzender

Jochen Christ

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, Fax: 9318-34,

E-mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 – 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post, Fax oder Email an uns senden. Über unsere Homepage können Sie sich zu jeder Zeit ganz einfach anmelden.

Es sind noch Plätze frei!

Dienstag, 29.11.2016 (neuer Termin!)

Fahrt nach Heiligkreuztal – Weihnachtsbäckerei, Abfahrt am Rathaus Erolzheim 8:30 Uhr/Rückkehr in Erolzheim ca. 17 Uhr, Fahrt und Backkurs 56 Euro, noch 5 Plätze frei -

Zusatztermine:

Freitag, 27.01.2017

Thailändische Küche „Curry-Variationen“ (Pimphawan Gayer), 1 Termin, 18– 22 Uhr, 19 Euro, Schule Kirchberg, EG Küche

Samstag, 26.11.2016

Besondere Weihnachtskarten auch in 3D (Isabel Gaus), 1 Termin, 14– 17 Uhr, Erw.12 Euro/9 Euro Kinder + 6 € Materialkosten, Schule Kirchberg, EG Küche, **Muster sind im Büro ausgestellt!**

Montag, 28.11.2016

AROHA Kurs Anfänger, 8 Termine, 18:15-19:15 Uhr, 48 Euro Kursgebühr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

AROHA Kurs Fortgeschrittene, 8 Termine, 19:30 – 20:30 Uhr, 48 Euro Kursgebühr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang

Dienstag, 29.11.2016

Kochen mit dem Thermomix - Fingerfood (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18– 22 Uhr, 19 Euro, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche -noch 5 Plätze frei -

Süße Stücke (Lars Oliver Seidel), 2 Termine (+ Dienstag 06.12.2016), 18 – 21 Uhr, 29 Euro + Lebensmittelkosten, Realschule Erolzheim, Schulküche, Eingang über den Innenhof – noch 4 Plätze frei -

Wie helfe ich meinem Kind bei den Hausaufgaben? (Claudia Nagel-Wagner), 1 Abend, 19 – 21:15 Uhr, 9 Euro, Schule Kirchdorf, Hauptstrasse 49, Eingang Nord, Lehrerparkplatz

Mittwoch, 30.11.2016

Kochen und Backen mit dem Thermomix - neue Rezepte - Weihnachten (Monika Diepolder-Manthei), 1 Abend, **18– 22 Uhr**, 19 Euro+ Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche

Contouting Make-up (Jenny Lober), 18– 20:30 Uhr, 14 Euro+4 Euro Materialkosten, Schule Kirchberg, Küche EG

Freitag, 02.12.2016

Kochen und Backen mit dem Thermomix - neue Rezepte - Weihnachten (Monika Diepolder-Manthei), 1 Abend, **18– 22 Uhr**, 19 Euro+ Lebensmittelkosten, Schule Tannheim, 3. Eingang, OG Schulküche



Thailändische Küche „Glutenfrei“ (Pimphawan Gayer), 1 Termin, 18–22 Uhr, 19 Euro, Schule Kirchberg, EG Küche –Zusatztermin 20. Januar 2017

Gemeinde Erolzheim

Einladung

Am Samstag, 03.12.2016 findet der diesjährige Erolzheimer Nikolausmarkt statt

- vielseitige Angebote an wieder zahlreichen Marktständen
- der Waldkindergarten Hollerbusch spielt „**Kleiner Eisbär wohin fährst du?**“
(Spielzeiten: 10.00-11.30-13.30-14.45-15.45 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus)
- Nikolausbesuche auf dem Marktplatz (11+13 Uhr)
- Der Chor des Kindergartens St. Martinus trägt adventliche Lieder vor und lädt zum Mitsingen ein (12.30 Uhr)
- Platzkonzert des Musikvereins Kirchdorf a.d. Iller (14 Uhr)
- Pony-Reiten (10-16.00 Uhr)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Gemeinde Kirchberg an der Iller -Landkreis Biberach-

Für gemeindliche Objekte (Mehrzweckhalle, Kindergarten, Schule, Dorfhaus) suchen wir ab sofort

eine Reinigungskraft (m/w)

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Die Beschäftigung erfolgt auf geringfügiger Basis. Die Arbeitszeit ist nach Bedarf. Wenn Sie zuverlässig und flexibel sind, bitten wir Sie mit uns Kontakt aufzunehmen. Bei Fragen stehen Ihnen Fr. Schlecht Tel: 07354/9316-91 oder Hr. Ulmschneider Tel: 07354/9316-90 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **10.12.16** an schlecht@kirchberg-iller.de oder an
Gemeinde Kirchberg
Hauptstraße 20
88486 Kirchberg an der Iller

www.kirchberg-iller.de
info@kirchberg-iller.de



Gemeinde Kirchberg an der Iller -Landkreis Biberach-

Für unseren Kindergarten suchen wir ab sofort eine flexible

Pädagogische Fachkraft

(Erzieher/in oder Kinderpfleger/in) als Krankheitsvertretung. Der Beschäftigungsumfang beträgt bis max. 85% unter Anwendung der Schulferienregelung.

In unserem 4-gruppigen Kindergarten werden ca. 80 Kinder im Alter von 2-6 Jahren nach dem Orientierungsplan für die Kindergärten in Baden-Württemberg betreut. Wir wünschen uns engagierte und kreative Fachkraft, die Freude am Beruf hat. Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld sowie Bezahlung nach TVöD. Für nähere Informationen steht Ihnen unsere Leiterin Fr. Lang unter Tel: 07354/937302 zur Verfügung. Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum 10.12.2016 an:

Gemeinde Kirchberg an der Iller
Hauptstraße 20
88486 Kirchberg/Iller

www.kirchberg-iller.de
info@kirchberg-iller.de



St. Maria Kindergarten Dettingen

Wir suchen für unseren 5-gruppigen Kindergarten eine zusätzliche

Mitarbeiterin als Sprachförderkraft

zur Förderung von Kindern mit Sprach-Zusatzbedarf für 4 Std./Woche und für eventuelle Krankheitsvertretungen.

Die Anstellung erfolgt im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen bei Frau Julia Schmid; Telefon 07354/7188

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Noch kein Nachweis der Vogelgrippe im Landkreis Biberach Neue Vorgaben für Tierhalter nach der landesweiten Ausweitung der Stallpflicht

Seit Dienstag, den 15.11.2016, muss Geflügel im Landkreis Biberach aufgestellt werden. Bisher gibt es keinen Fall von Vogelgrippe im Landkreis Biberach. Nach einer Information des Friedrich-Loeffler-Instituts für Viruserkrankungen wurde bis dato auch keine Infektion von Menschen mit dem Influenza-Erreger H5N8 weltweit nachgewiesen.

Neue Risikobewertung und landesweite Stallpflicht

Nach einer neuen Risikobewertung durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg wird diese Stallpflicht ab dem Wochenende auch auf das gesamte Land Baden-Württemberg ausgedehnt. Überall muss jetzt Geflügel in den Ställen gehalten oder die Ausläufe für Geflügel mit einem dichten, überstehenden Dach und seitlich angebrachten Netzen oder Gittern versehen werden. Damit soll erreicht werden, dass möglicherweise infizierte Wildvögel nicht mit dem Geflügel in den Tierhaltungen in Berührung kommen. Eine Erleichterung gibt es für örtliche Vogelbörsen und Ausstellungen, die jetzt wieder unter Auflagen abgehalten werden dürfen. Das regelt die neue Allgemeinverfügung, die das Landratsamt Biberach in Zusammenarbeit mit dem Ministerium erlassen hat. Die geänderte Allgemeinverfügung ist unter www.biberach.de ab sofort abrufbar.

Weitere Kontrollaufgaben für alle Geflügelhalter

Mit der geänderten Allgemeinverfügung kommen auch weitere Kontrollaufgaben auf den Geflügelhalter zu. Jeder Hühnerhalter ist verpflichtet, seine Tiere beim Veterinäramt zu melden. Die Verpflichtung besteht auch für die Halter von Enten, Gänsen, Puten, Wachteln, Perlhühnern, Rebhühnern und Straußenvögeln. Die Registrierung ist kostenfrei und dient lediglich dazu, dass im Seuchenfall die Informationen über die Tierhaltungen sofort verfügbar sind.

Alle Geflügelhalter müssen sich vollständig umziehen und gesondertes Schuhwerk oder Stiefel anziehen, bevor sie Stallungen oder überdachte Ausläufe betreten. Am Zugang werden Wannen mit einer gegen Viren wirksamen Desinfektionsmittellösung aufgestellt, in denen man vor dem Zutritt in den Stall die Stiefel desinfiziert. Eine Vorrichtung zum Händewaschen ist ebenfalls wichtig.

Fahrzeuge und Behältnisse, mit denen Geflügel transportiert wird, müssen ebenfalls nach jedem Transport vollständig gereinigt und desinfiziert werden.

Auffälligkeiten von Tieren sofort melden und Buch über Tierverluste

Es ist besonders wichtig, dass Geflügelhalter ihre Tierbestände genau beobachten und Auffälligkeiten sofort dem Veterinäramt melden. Ein deutlicher Rückgang der Legeleistung zum Beispiel oder vermehrte Todesfälle können ein erstes Indiz für eine Infektion mit der Vogelgrippe sein. Damit man derartige Änderungen besser erkennt, muss ab sofort in allen Geflügelbeständen Buch über die Tierverluste geführt werden, für Bestände mit mehr als zehn Legehennen muss auch die tägliche Legeleistung dokumentiert werden.

Vorbeugemaßnahmen ernst nehmen

Es ist von großer Bedeutung, dass diese Vorbeugemaßnahmen ernst genommen werden. Wenn nicht, sind erhebliche wirtschaftliche Auswirkungen für die Region zu befürchten, wenn die Vogelgrippe in einen Geflügelbestand verschleppt wird, denn im Landkreis sind 1.400 größere und kleine Geflügelhaltungen mit insgesamt etwa 460.000 Hühnern, Puten, Enten und Gänsen registriert.

In den letzten Tagen musste das Veterinäramt in mehreren Fällen Tierhalter ermahnen, die ihr Geflügel nach wie vor frei laufen lassen. Alle Tierhalter werden gebeten, aus Eigenverantwortung ihre Bestände zu schützen, da die Ansteckungsgefahr mit dem



aktuellen Virustyp für Geflügel sehr groß ist. Auch indirekt, zum Beispiel über Gegenstände oder Personen oder Schadinsekten, an denen das Virus haften kann, kann die Vogelgrippe in die Ställe verschleppt werden.

Informationstelefon und Internet

Für Fragen zur Geflügelpest hat das Landratsamt ein Informationstelefon eingerichtet, das während der regulären Öffnungszeiten unter der Nummer 07351 52-6180 erreichbar ist. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.biberach.de.

Allgemeinverfügung

des Landratsamtes Biberach zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken

Vom 18.11.2016 Az.: 9122.20

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpestverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Juni 2016 (BGBl. S. 1564), i. V. m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. S. 1324), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 3. Dezember 2015 (BGBl. S. 2178), des § 4 der Viehverkehrsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes vom 19. November 1987 (GBl. S. 525), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. März 2004 (GBl. S. 112) erlässt das Landratsamt Biberach folgende

Allgemeinverfügung

1. Die Allgemeinverfügung des Landratsamtes Biberach zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen in einem festgelegten Gebiet zu präventiven Zwecken vom 15.11.2016 wird hiermit aufgehoben.
2. Für alle Tierhalter (private oder gewerbliche), die Geflügel im Sinne des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung („Geflügel: Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, die in Gefangenschaft aufgezogen oder gehalten werden“) im Gebiet des Landkreises Biberach halten, wird angeordnet, das Geflügel aufzustellen.
Die Aufstallung erfolgt in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
3. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Gebiet des Landkreises Biberach haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 der Geflügelpestverordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
4. Für Geflügelhaltungen mit weniger als 1.000 Stück Geflügel, die im Gebiet des Landkreises Biberach gelegen sind, gilt Folgendes:
 - 4.1 Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
 - 4.2 Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
 - 4.3 Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.
 - 4.4 Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
5. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.

6. Geflügelbörsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel verkauft oder zur Schau gestellt wird, sind im Gebiet des Landkreises Biberach verboten.
Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebiets.
7. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 7 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
8. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben und endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe der Fristverlängerung erfolgt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe beim Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, 88400 Biberach schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Hinweise

1. Auf die Vorgaben gem. § 3 und § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung hinsichtlich der allgemein geltenden Vorgaben zur Fütterung und Tränkung sowie zur Früherkennung bei gehäuften Verlusten wird hingewiesen.
2. Es wird empfohlen, die tierseuchenrechtlich erforderliche Zulassung von Geflügelhändlern anhand der Vorlage des entsprechenden Zulassungsbescheides vor der Bestellung von Geflügel durch den Tierhalter zu überprüfen. Alternativ ist die Liste der zugelassenen Handelsbetriebe im Internet abrufbar unter: <http://tsis.fli.bund.de/GlobalTemp/201611160920057638.pdf>
3. Nach § 26 Abs. 1 der Viehverkehrsverordnung sind Halter von Hühner, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Truthühnern, Wachteln oder Laufvögeln verpflichtet, dies der zuständigen Behörde vor Beginn der Tätigkeit unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Anzahl der im Jahresdurchschnitt voraussichtlich gehaltene Tiere, ihrer Nutzungsart und ihres Standortes bezogen auf die jeweilige Tierart mitzuteilen.
4. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpestverordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.
5. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpestverordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit
 - a) eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
 - b) sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird, und
 - c) sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.
6. Die labor diagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpestverordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.
7. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann im Landkreis Biberach, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Biberach, Rollinstraße 17, 88400 Biberach, Veterinäramt, eingesehen werden.

18.11.2016

gez.

Dr. Peter Egle

Amtsleiter Kreisveterinäramt





Verkehrsfreigabe Straße zwischen Biberach und Birkenhard wieder frei

Mit einem symbolischen Durchschneiden eines Bandes am neu gebauten Kreisverkehr haben Landkreis und Stadt Biberach den Verkehr auf der Landesstraße zwischen Biberach und Birkenhard ab heute (15. November 2016), 17 Uhr, frei gegeben.

In den vergangenen dreieinhalb Monaten wurden dort ein neuer Kreisverkehr und eine Linksabbiegespur gebaut, um das künftige Klinikareal der Sana AG sowie das von der Stadt geplante Baugebiet Hauderboschen zu erschließen und zu erreichen. Außerdem wurde der Asphaltbelag zwischen dem Anschluss an die Nordwestumfahrung und der Hochvogelstraße saniert und neu aufgebracht.

Der neu gebaute Kreisverkehr erschließt auch die Hochschule für Polizei Baden-Württemberg – Institut für Ausbildung und Training, die ehemalige Bereitschaftspolizei. Er ist der erste Kreisverkehr im Landkreis, der aus Beton gebaut wurde. Beton hat den Vorteil, dass er gegenüber den anderen üblichen Materialien länger haltbar ist. Der Kreisverkehr mit seinen fünf Armen hat einen Durchmesser von 42 Metern und eine Fahrbahnbreite von 6,5 Meter.

Die Maßnahme kostet insgesamt 955.000 Euro. Davon zahlt die Stadt Biberach 446.000 Euro, der Kreis 433.000 Euro, das Land 49.000 Euro und die Ewariss 27.000 Euro.

Biberacher Milchviehtag

„Stark im Markt“ lautet das Thema des Biberacher Milchviehtags, der am Freitag, 2. Dezember, in der Turn- und Festhalle in Fischbach stattfindet. Durch die aktuelle Marktsituation sind die Themen Liquiditätssicherung, Besetzung von Nischenmärkten, Low-input und Konzentration auf das Kerngeschäft stark in die Diskussion geraten.

Ludwig Huber von der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der langjährige Berater Karl Eble vom Landwirtschaftsamt Biberach, sowie zwei Praktiker und ein Vertreter der Milchverarbeitenden Industrie stellen ihre Sichtweise und ihre Zukunftsaussichten vor. Der Milchviehtag findet von 10 bis 12 Uhr statt. Für 12 Uhr ist eine Pause mit Mittagessen geplant.

Positiv zusammen leben

Weltaidstag 2016 – Sprechstunden im Kreisgesundheitsamt

Noch immer erleben viele Menschen mit einer HIV-Infektion Ablehnung und Stigmatisierung, die zu sozialem Rückzug oder psychischer Erkrankung führen kann. Um dafür zu sensibilisieren, wie wichtig ein Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung ist, findet seit 1988 jährlich am 1. Dezember der Welt-AIDS-Tag statt.

So will die diesjährige Kampagne „Positiv zusammen leben“ durch aufklärende Sachinformationen den Menschen Mut machen, aufeinander zuzugehen und über Ängste zu sprechen. Dabei spielt auch das Wissen um andere sexuell übertragbare Krankheiten eine Rolle. In Deutschland steigen besonders die Neuinfektionsraten von Lues (Syphilis) und Chlamydien. Dabei kann das Infektionsrisiko durch eine konsequente Kondombenutzung beim Geschlechtsverkehr deutlich reduziert werden.

Um über HIV und andere sexuell übertragbare Krankheiten aufzuklären und zu informieren bietet das Kreisgesundheitsamt Biberach jeden Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr eine Sprechstunde. Hier gibt es neben der Beratung auch die Möglichkeit der anonymen kostenlosen Testung.

Weitere Informationen zur HIV-Sprechstunde finden Interessierte unter www.biberach.de/aids.html. Informationen zum Welt-Aids-Tag gibt es unter www.welt-aids-tag.de/

Hintergrund:

In Deutschland leben derzeit rund 85.000 Menschen mit einer HIV-Infektion. Es ist davon auszugehen, dass etwa weitere 11.700 Menschen noch nichts von ihrer Infektion wissen. Die Zahl der Neudiagnosen lag im Jahr 2015, wie bereits im Vorjahr, bei 3.200.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

KINDERGARTEN „ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



St. Martinsfest 2016

Auch in diesem Jahr feierten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Kindergartens „Zum guten Hirten“ in Tannheim, am 11. November das Fest des Heiligen Martin.

Der Laternen-Umzug begann am Kindergarten. Die Kinder machten sich mit ihren Laternen auf den Weg zum Vorplatz bei der Feuerwehr. Dort wurden sie von der Musikkapelle und vielen Eltern empfangen.

Danach sahen sie die Geschichte der Mantelteilung.

St. Martin auf seinem Pferd beeindruckte die Kinder und sie staunten sehr, als der Bettler barfuß und in Lumpen gekleidet in der Mitte saß und um Hilfe schrie. Da teilte der heilige Martin seinen Mantel mit dem Schwert und gab eine Hälfte an den Bettler. Gemeinsam zogen dann alle singend zur Tannheimer St. Martinskirche.

Gemeinsam mit Herrn Ziesel feierten wir einen Wortgottesdienst. Die Kindergartenkinder zeigten einen schönen Laternentanz.

Wie es schon seit einigen Jahren Tradition ist, gab es auch dieses Jahr zum Abschluss leckere Martinsgänse.

Das Team des Kindergartens bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, Mitwirkenden und dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre.



SCHULNACHRICHTEN

SRH Fernhochschule Riedingen

Erster „Riedlinger SRH Hochschultag“ mit Expertenvorträgen

Die SRH Fernhochschule – The Mobile University feiert am 03. Dezember 2016 ihr 20jähriges Bestehen mit einem ersten „Riedlinger SRH Hochschultag“. Interessenten sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Anlässlich ihres Jubiläums öffnet die SRH Fernhochschule – The Mobile University am Samstag, den 03. Dezember 2016 ihre Türen und macht die Expertise ihrer Professoren in Form von Fachvorträgen für alle Interessenten zugänglich. Prof. Dr. Steffen Bouchard, Professor für Entrepreneurship sowie Marketing mit dem Schwerpunkt Handel eröffnet den ersten „Riedlinger SRH Hochschultag“ um 13 Uhr mit seinem Vortrag „Sprechen Sie die Sprache Ihrer Kunden! Kundentypen kennen und beachten“. Im Anschluss spricht der Diplom-Psychologe und Master-Studiengangsleiter für Prävention und Gesundheitspsychologie Prof. Dr. Ahmed A. Karim über die „Faszination Psychologie und Gehirnforschung“. Den Abschluss des ersten „Riedlinger SRH Hochschultags“ gestaltet ein langjähriger Professor der SRH Fern-



hochschule Prof. Dr. Thomas Schempf, sein Thema: „Private Finanzanlagen bei einem Marktzinsniveau von Null“.
Des Weiteren stellt Rektor Prof. Dr. Schneck die Hochschule vor und es bietet sich die Möglichkeit für anregende Gespräche und Fragen im Anschluss an die Fachvorträge. Der Jahreszeit entsprechend können sich die Gäste bei freiem Eintritt über weihnachtstypische Getränke und Knabberereien freuen. Um eine Voranmeldung unter info@mobile-university.de oder 07371 9315-0 wird gebeten.

Mit dem ersten „Riedliner SRH Hochschultag“ am 03. Dezember 2016 legt die Mobile University den Grundstein für eine lokale Experten-Vortragsreihe zu aktuellen Themen und rund um ihre Fachbereiche.

1996 wurde die heutige Mobile University als Fachhochschule in Riedlingen gegründet. Begonnen wurde mit knapp 35 Studierenden und einer Handvoll Studiengängen. Heute sind über 3.500 Studierende in 17 Studiengängen und zwei akademischen Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft & Management, Psychologie & Gesundheit sowie Naturwissenschaft & Technologie immatrikuliert. Betreut werden die Bachelor- und Masterstudenten neben den Studierendenbetreuern und über 140 Dozenten von 32 festangestellten Professoren, jeder ist Experte in seinem Fachbereich mit langjähriger Praxiserfahrung.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11
e-mail: Ambros.Tungl@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181
Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,
Fax 08395/7834
e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20
e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,
Fax 08395/934898
e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

27. Nov. – 3. Dez. Pfarrer Tungl
Tel. 08395 / 93699-11

1. ADVENTSSONNTAG

Ein adventlicher Mensch:
ist wachsam und voller Erwartung;
lässt sich erleuchten;

vermag das Wesentliche zu erkennen;
ist vor lauter Vor-Freude strahlend schön;
weiß, was er nicht braucht;
ist von Hoffnung durchdrungen und
richtet seinen Blick auf Christus,
auf Ihn,
der immer zu uns will.
(Jessica Bohn)

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 26. November – 1. Advent

Diasporasonntag

19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Andreas Fakler, wir gedenken auch Maria u. Xaver Göttinger, Georg Karg u. verst. Eltern, Franz Kibler, Josef, Rosa u. Helga Fakler, Maria u. Konrad Bischof, Verst. d. Jahrgangs 1941, Klemens Fakler)

-Diasporakollekte-

Montag, 28. November

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria u. Josef Häusle, wir gedenken auch Johann u. Johanna Martin u. verst. Angeh.)

Dienstag, 29. November

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 30. November

7.40 Uhr Schülertagesdienst

Donnerstag, 1. Dezember

Hauskommunion - **verlegt auf 8.+9. Dezember!**

Freitag, 2. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Antonie Dreier u. verst. Angeh.)

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Ministrantenplan

Samstag, 26. November - 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Verena Stützle – Theresa Schöllhorn,
Maria Rehm – Sabrina Dorn,
Milena Valente – Sophia Schad

Mittwoch, 30. November - 7.40 Uhr

Lukas Imhof – Noah Engel,
Kendra Bertele – Paulina Stützle

Sonntag, 04. Dezember - 10.00 Uhr Wortgottesdienst

Alexander und Stefan Schlecht,
Sandra Schlecht – Marlena Ernie

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Samstag, 26. November

19.00 Uhr Adventskonzert mit Cantemus Frauenstimmen Ehingen und dem Silcherchor Donau Bussen, begleitet von capella novanta (sh. Artikel)

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Diasporasonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Magnus u. Magdalena Kunz, wir gedenken auch Karl-Hans Kunz, Ursula Kunz, Maria Schädler, Franz Rauh, verst. Eltern Rauh u. Sonntag, Max Wehrmann)

-Diasporakollekte-

Dienstag, 29. November

19.00 Uhr Rorate, mitgestaltet vom Chor grenzenlos (2. hl. Messopfer f. Josefine Gaibler, wir gedenken auch Theo u. Hilde Mildenberger, Renate Hettche, Ingrid Hagen, Otto u. Rese Willburger, Josef u. Josefine Kunz, Alexander u. Rosa Kissner, Lotte u. Bernhard Kunz, Juliana u. Georg Merk u. verst. Angeh., Rosa u. Anton Göppel u. verst. Angeh., Maria u. Albert Moll, Nikolaus Rieger, Agnes u. Franz Baum)

Donnerstag, 1. Dezember

7.30 Uhr Schülertagesdienst

Freitag, 2. Dezember

8.30 Uhr Wortgottesdienst
vormittags Hauskommunion



Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

keine Kinderkirche

10.00 Uhr Familiengottesdienst für die **Seelsorge-einheit**, mitgestaltet von Omaki-Chor (f. Guido Sigg u. verst. Angeh., wir gedenken auch Franz Angele, Fridolin Kolb u. verst. Angeh.)

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Diasporasonntag

8.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria Müller [Weiher] u. verst. Angeh., wir gedenken auch Ruth u. Kurt Mahle, Maria u. Anton Fäßler, Gerrit Steiner, Sabine Jarsen)

-Diasporakollekte-

Dienstag, 29. November

7.45 Uhr Schülertagesdienst

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

keine Kinderkirche

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Sonntag, 27. November – 1. Advent

Diasporasonntag

10.00 Uhr Jugendgottesdienst zum Christkönigssonntag, mitgestaltet von der KLJB (f. Otto u. Maria Peter, wir gedenken auch Roswitha Mahle u. verst. Eltern, Maria Reisch u. verst. Eltern, Anna u. Cäcilia Straub u. verst. Angeh., Benedikt Sauter)

-Diasporakollekte-

Freitag, 2. Dezember

8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Morgenlob

Samstag, 3. Dezember – 2. Advent

19.00 Uhr Rorate, mitgestaltet von der Flötengruppe (f. Stefan Heinrich u. verst. Angeh.)

Informationen

Pfarrbüro Rot

Am Donnerstag, 24. November ist die Öffnungszeit von 14 - 16 Uhr.

Laubaktion auf dem Friedhof

Am Freitag, den 11.11.2016 wurde auf dem Friedhof in Tannheim eine „Laubaktion“ durchgeführt.

Einige Mitglieder der Kirchengemeinde wurden von 5 syrischen Flüchtlingen aus dem Blauen Haus - trotz widriger Wetterverhältnisse mit Graupel- und Regenschauern - tatkräftig bei der Arbeit unterstützt. In knapp 2 Stunden wurde das ganze Laub auf einen von Herrn Jürgen Schlecht bereitgestellten Wagen geladen und danach entsorgt.

Herzlichen Dank an Ammar, Aziz, Ahmad, Nabil und Walid.



Mitgliederversammlung vom 10.11.2016

Luitgard Ebinger, die erste Vorsitzende des Frauenbunds begrüßte die Mitglieder, unseren geistlichen Beirat Herrn Pfarrer Hütter, Frau Margot Freisinger, stellvertretende Bürgermeisterin und unsere Ehrevorsitzende Frieda Schlecht.

Anschließend hielt Elfriede Kopf das Totengedenken. Sie erinnerte an unsere lieben Verstorbenen Frau Maya Brugger und Frau Berta Hartmann. Beide Frauen nahmen an Frauenbund-Veranstaltungen teil, solange es ihnen gesundheitlich möglich war.

Nach freundlichen Grußworten von Herrn Pfarrer Hütter und von Margot Freisinger kam der Bericht der Schriftführerin Christa Christ. Sie erinnerte in ihrem Jahresrückblick an die vergangenen Veranstaltungen des letzten Jahres (die Adventsfeier, das Frauenfrühstück, die Fastnachtsveranstaltung, den Besuch der Unterallgäuer Werkstätten, die Mithilfe beim großen Altennachmittag und dem Pfarrgemeindefest, die Maiandacht unter Mitwirkung des Liederkranzes, den Jahresausflug nach Augsburg, das Ferienprogramm, die Kräutertübchelaktion, den Besuch des Backhauses Häussler, das Erntedank-Fest mit Dinnete und die beiden Büchertauschbörsen). Danach trug Kassiererin Doris Reisch ihren Kassenbericht vor und die beiden Kassenprüferinnen Uschi Weber und Irmgard Blessing bestätigten eine gut geführte Kasse. Frau Freisinger führte die Entlastung des Teams durch.

Jede Frau, die Mitglied beim Frauenbund ist, ist gleichzeitig Mitglied beim Landfrauenbund. Renate Geißler, stellvertretende Vorsitzende beim Diözösanvorstand der Landfrauenvereinigung berichtete anschließend von der interessanten und vielfältigen Arbeit dieses Gremiums.

Dieses Jahr durften wir 2 Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft im Frauenbund ehren: Frau Helene Bischof für 35 Jahre und Frau Ruth Dietenberger gar für 50 Jahre Treue zum Frauenbund.

Zum Punkt Wünsche und Vorschläge gab es dann noch Anregungen für Ausflugsziele, eine bessere Bekanntgabe von Bezirksveranstaltungen wurde angemahnt, und Pfarrer Hütter bot verschiedene Themen an, die er gerne in einer Diashow vorstellen würde.

Mit einer heißen „Hochzeitssuppe“, passend zur kalten Jahreszeit klang der Abend dann noch gemütlich aus.



Haukommunion

Wenn Sie die Haukommunion vor dem Weihnachtsfest empfangen möchten und **nicht** zu den regelmäßig besuchten Gemeindemitgliedern gehören, melden Sie sich doch bitte bis spät.

Montag, 5. Dezember im Pfarrbüro Rot, Tel. 08395 / 936990 oder bei Pfarrer Tungl, Tel. 08395 / 9369911

Adventskalender 2016

Den Mitmach-Kalender für Familie, Kita und Grundschule, mit dem Thema „**Mit Herz und Hand**“, können Sie am kommenden Sonntag in der Kirche zum Preis von **3,50 €** kaufen.





Gerade die Wochen vor und rund um Weihnachten sind voller guter Taten. Kleine und große Menschen zeigen sich, dass sie sich mögen. In diesen Wochen wollen wir besonders für andere da sein, und zwar mit „Herz und Hand“. Wir packen an und lassen andere nicht im Stich. Wir nennen das auch, „*barmherzig sein*“. Das heißt, wir erkennen, dass uns jemand braucht. Ohne ihn zu bemitleiden und damit zu beschämen, helfen wir und stehen ihm bei. Das ist u.a. auch gemeint, wenn Papst Franziskus vom Jahr der Barmherzigkeit spricht, das er für 2016 ausgerufen hat. So dreht sich im diesjährigen Adventskalender alles rund um das Herz, um Herzlichkeit und Menschlichkeit.

Die nächsten Taufsonntage in unserer Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

29. Januar 2017 – Rot an der Rot

05. März 2017 - Ellwangen

02. April 2017 - Ort noch offen

14. Mai 2017 - Ort noch offen

18. Juni 2017 - Ort noch offen

Beginn jeweils 11.00 Uhr.

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Termine taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt Rot, Tel. 936990

www.advent-online.de ist eine gemeinsame Internet-Aktion der evangelischen und katholischen Kirche. Vom ersten Adventssonntag bis Heiligabend wird nach Anmeldung täglich kostenlos eine E-Mail mit einem biblischen Text und einem geistlichen Gedanken gesendet. Die Impulse können auch direkt auf der homepage gelesen werden. Die Beiträge stammen abwechselnd von katholischen und evangelischen Autorinnen und Autoren und werden ergänzt um geistliche Texte aus der Spätantike und des Mittelalters

Camille Saint-Saens - Weihnachtsoratorium

Cantemus Frauenstimmen Ehingen und der Silcherchor Donaueschingen laden zum stimmungsvollen Adventskonzert ein! Seit beide Chöre unter der Leitung von Peter Schmitz singen, dürfen die Zuhörer bei gemeinsamen Konzerten eine breite und sehr abwechslungsreiche Klangfarbe erleben. Zum ersten Advent hat sich Peter Schmitz wieder ein erstaunliches Programm herausgesucht und hervorragende Solisten dafür engagiert.

Die renommierte „capella novanta“ unter der Leitung von Günther Luderer wird das Chorkonzert begleiten. Die Konzerte dürfen in zwei wunderbaren und akustisch reizvollen Kirchenräumen stattfinden:

Am Samstag, den 26.11.2016 um 19.00 Uhr in der Klosterkirche St. Verena in Rot an der Rot und am Sonntag, den 27.11.2016 um 17.00 Uhr in der Klosterkirche St. Vinzenz in Untermarchtal.

Karten gibt es an der Abendkasse zu 15.-€ (Schüler und Studierende 8.-€) oder können unter www.silcherchor.de reserviert werden.

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AIRTRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.airtrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“
Sacharja 9, 9

Sonntag, 27. November 1. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Dienstag, 29. November

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 30. November

16.00 Uhr - 17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 04. Dezember 2. Advent

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Tannheim

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Müller), Aitrach



Herzliche Einladung

zum Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken im Evang. Gemeindehaus Aitrach am **Sonntag, 27. November – 1. Advent um 10.00 Uhr.**

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, kleine Geschenke zu erwerben:

Bücher, Kalender, Sachen vom Eine-Welt-Laden und selbstgemachtes Weihnachtsgebäck.

Und natürlich ist Zeit bei einer Tasse Kaffee oder Tee zur Unterhaltung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pfarrer Christoph Stolz

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Lass dich freuen alle, die auf dich trauen.

Psalm 5,12

Jesus Christus liebt ihr, obwohl ihr ihn nicht gesehen habt. An ihn glaubt ihr, obwohl ihr ihn auch jetzt noch nicht seht, und jubelt in unaussprechlicher und ungetrübter Freude.

1.Petrus 1,8

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 27. November 2016 1. Advent

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

Sonntag, 4. Dezember 2016 2. Advent

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Sonntag, 11. Dezember 2016 2. Advent

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN

CHOR LIEDERKRANZ

CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.



♥-LICHES DANKESCHÖN !!

Vergangenes Wochenende fand unser Weihnachtsmarkt im Schlosshof statt. Wir haben uns über die vielen Besucher sehr gefreut. Trotz des bescheidenen Wetters kamen Sie zu uns. Damit die Kälte und Nässe etwas erträglicher war, konnte man sich mit Glühwein und an den Fass Öfen prima aufwärmen. Auch die warme Schlockküche war an diesem Nachmittag zum Aufwärmen sehr beliebt. Als der Regen etwas nachgelassen hatte, konnte der Schulchor, unter der Leitung von Frau Bail, seinen Auftritt machen. Für ihre Lieder, darunter das von der „Weihnachtsbäckerei“, erhielten die Kinder viel Beifall. Stimmungsvoll wurde es im Schlosshof beim Auftritt der Bläserjugend des Musikvereins.



Gerne hätten die Kinder unseren Eseln und Ziegen mehr Streicheleinheiten zukommen lassen, doch diese standen bei dem schlechten Wetter lieber in ihren Unterstand.

Kurz bevor es dunkel wurde hörte der Regen auf und die Besucher konnten nun die besondere Atmosphäre im stimmungsvoll beleuchteten Schlosshof genießen.

Ein **GROSSES HERZLICHES DANKESCHÖN** geht an alle fleißigen Helfer und an alle die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben. Nur durch Ihre Hilfe und Unterstützung konnten wir den Marktbesuchern eine solche Vielfalt bieten.

Ganz besonders bedanken wir uns beim gräflichen Haus für die Nutzung des Schlosshofs und die freundliche Unterstützung durch die Schlossmitarbeiter.

Ihre Chorgemeinschaft Tannheim e.V.
Chor Liederkranz

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball

TSV Wohmbrechts - SGM Aitrach/Tannheim 5:1 (2:0)

Ein Debakel gab es für die SGM beim abgeschlagenen und bis dahin sieglosen Schlusslicht TSV Wohmbrechts, der unserer Elf vormachte, wie man im Abstiegskampf agiert. Die Merk/Villinger-Schützlinge dagegen fanden zu keinem Zeitpunkt ins Spiel und enttäuschten dabei in jeder Hinsicht.

Bei katastrophalen, eigentlich irregulären Platzbedingungen begann das Dilemma schon nach zehn Minuten, als Jens Fackler kurz vor der Strafraumgrenze ein Foulspiel unterlief, der Schiedsrichter zur Überraschung aller aber den Tatort in den Strafraum verlegte. Den Gastgebern war es einerlei, sie verwandelten den Strafstoß sicher zum 1:0. Nur wenig später haderten die Gäste wieder mit dem Unparteiischen, als ein SGM-Angreifer im Strafraum zu Fall kam, der Pfiff aber ausblieb. Nach gut einer viertel Stunde erhöhten stattdessen die Wohmbrechtser nach einem Eckball per Kopf auf 2:0. Wieder sorgte die alte Schwäche bei Standards so für ein vermeidbares Gegentor. Auf der Gegenseite hatte man aber auch einmal Pech, als Daniel Oswald mit einem Schuss nur den Pfosten traf. Dafür musste Daniel Buchmann nur kurze Zeit später für seinen bereits geschlagenen Keeper auf der Linie retten. In der 26. und 28. Minute war man dann dem Anschlusstreffer nahe, doch ein Schuss von Nico Ehrhart parierte der Torhüter und ein Versuch von Daniel Oswald wurde noch von einem Abwehrspieler per Kopf geklärt. Nach dem Seitenwechsel hatte man sich viel vorgenommen, doch schon nach zwei Minuten zappelte der Ball wieder im Netz der SGM. Wieder brachte man nach einem Eckstoß den Ball nicht sauber aus der Gefahrenzone und die Hausherren staubten zum 3:0 ab. Danach zogen sich die Einheimischen etwas zurück und überließen unsere Elf die Initiative. Diese wusste aber damit nur wenig anzufangen, wenn man auch durch Florian Thebs, Daniel Buchmann und Daniel Oswald zu Möglichkeiten kam, welche jedoch im

Abschluss viel zu harmlos waren. Trotzdem gelang Florian Villinger nach 65 Minuten per Abstauber der Anschlusstreffer und so etwas wie Hoffnung keimte auf. Doch nur drei Minuten später die Ernüchterung. Gleich mehrere Abwehrspieler der SGM ließen einen Angreifer auf der Grundlinie einfach gewähren und nach dessen Querpass hatte ein Mitspieler keine Mühe zum 4:1 abzuschließen. Damit war das Spiel dann auch endgültig gelaufen. In der Schlussviertelstunde hatten beide Teams noch Möglichkeiten, einzig die Hausherren nutzten einen Stellungsfehler unseres Schlussmanns zum finalen 5:1 Endstand und ließen die Einheimischen (außer vielleicht den Platzwart) über den ersten Saisonsieg jubeln.

TSV Wohmbrechts II - SGM Aitrach/Tannheim II 4:1 (1:0)

Nicht viel besser erging es der SGM II im Duell der Zweiten Mannschaften, die trotz des schlechten Wetters und Platzzustandes das Vorspiel bestritten. Im ersten Durchgang hatte unser Team auch die eine oder andere Tormöglichkeit, das einzige Tor gelang aber den Hausherren. Mitte der zweiten Halbzeit erhöhten sie auf 2:0, doch nur wenig später konnte Kapitän Florian Ehrmann auf 2:1 verkürzen. Doch die Hoffnung auf mehr wurde nur wenige Minuten später gebremst, als die Gastgeber mit dem 3:1 den alten Abstand wieder herstellten. Als vier Minuten danach auch noch das 4:1 zu Gunsten der Heimmannschaft fiel, war das Spiel endgültig gelaufen.

Vorschau:

Zum letzten Spiel des Jahres empfängt die SGM am kommenden Sonntag in Aitrach den SV Neuravensburg. Spielbeginn ist wieder um 14.30 Uhr. Die beiden Zweiten Mannschaften beginnen um 12.45 Uhr.

Jugendfußball

B-Jugend

2 Siege und 2 Niederlagen

SGM Steinhausen	-	SGM Tannheim	0 : 2
SGM Ochsenhausen	-	SGM Tannheim	2 : 1
SGM Tannheim	-	SGM Reinstetten	1 : 2
FC Wacker Biberach	-	SGM Tannheim	1 : 2

Im Messen der wahrscheinlich 5 stärksten Mannschaften in der Leistungsstaffel hatte unsere B-Jugend leider zweimal das Nachsehen.

Im Spiel gegen Steinhausen wollten wir uns für das Pokalaus in der ersten Runde revanchieren – was uns mit einem 2:0 Sieg auch gelungen ist. Jedoch wurde unser Captain Luca wegen einer Notbremse des Feldes verwiesen und konnte somit auch in den beiden Spielen gegen Reinstetten und Ochsenhausen nicht mitwirken. Rückblickend betrachtet konnte unser Team diesen Ausfall in beiden Topspielen gegen Ochsenhausen und Reinstetten nicht kompensieren.

Im Spiel gegen Ochsenhausen hatte wir leider mit 1:2 das Nachsehen, obwohl wir das bessere Team stellten. Jedoch blieben sehr gute Chancen mal wieder ungenutzt. Ochsenhausen machte es besser und nutzte zu Beginn der zweiten Halbzeit ihr wenigen Möglichkeiten zu einer 2:0 Führung. Leider war unser Team nicht mehr in der Lage diesen Rückstand aufzuholen.

Eine unterirdische Leistung lieferte unser Team gegen den keineswegs übermächtigen Gegner aus Reinstetten ab. Zu wenig Laufbereitschaft, zu wenig Leidenschaft und viel zu viel Unordnung in unserem Spiel ermöglichte dem Gast eine 0:2 Führung. Trotz des Anschlusstreffers und einigen Tormöglichkeiten verloren wir auch dieses Spiel – am Ende auch verdient.

Um im Kampf um die Aufstiegsplätze zur Bezirksstaffel noch mitmischen zu können, musste im Spiel gegen Wacker Biberach ein Sieg her. Licht und Schatten wechselten sich in diesem Spiel im 10-Minutentakt ab. Ein Starker Beginn bescherte uns die frühe Führung. Darauf folgten 10 schwache Minuten, die der Gastgeber zum Ausgleich nutzen konnte. Auf diese Weise ging es in der ersten Halbzeit hin und her. In der zweiten Hälfte bekamen wir das Spiel etwas besser in den Griff, dennoch blieb es ein hart umkämpftes und offenes Spiel, bei dem zu keiner Zeit klar war wer den Platz als Sieger verlassen würde. Mitte der zweiten Halbzeit glückte uns der vielumjubelte Führungstreffer. Mit einer



sehr guten kämpferischen Leistung und Geschlossenheit brachte unser Team diese knappe Führung über die Zeit und steht nun wieder auf dem 2. Tabellenplatz.

B Juniorinnen

8. Punktspiel am Samstag, 19.11.2016

SGM Aitrach / Tannheim – SGM Eglöfs/Heimenkirch 0:2 (0:2)
Am letzten Spieltag der Vorrunde mussten wir leider die erste aber auch verdiente Niederlage hinnehmen. Von Beginn an sahen wir uns einer sehr spritzigen und präsenten Gästemannschaft gegenüber, die bis zur Pause eine 2:0 Führung herauschoss. Zu kaum einer Zeit des Spiels fanden wir zu unserem Spiel. An diesem Tag waren wir körperlich und geistig nicht in der Lage neue Impulse zu setzen und dem Spiel noch eine entscheidende Wende zu geben, so dass es bei der Niederlage blieb. Mädels ihr habt eine Klasse Vorrunde gespielt und dürft als Herbstmeister überwintern.

Es spielten: Barbara Albrecht, Anja Bischof, Vanessa Einsiedler, Viola Frank, Anja Haas, Anna Häberle, Lena Harms, Hannah Kempe, Celine Kühle, Tabea Kühle, Alina Langer, Melanie Popp, Marlene Stache, Franziska Stütze, Celine Villingner,

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften

SGM = Spielgemeinschaft Tannheim –Rot – Aitrach – Haslach
Sa. 26.11.2016

B – Junioren

SGM – SGM Unterschwarzach (in Tannheim) 14.30 Uhr

► Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft ohne Punktgewinn

In der 1. Bezirksliga hatten Sylvia Frank, Sabine Wiest, Jeanette Mahle und Ulrike Milbrath zwei Auswärtsspiele zu absolvieren. Zuerst trat man beim TSV Wertingen I an. Der Tabellenvierte erwies sich als zu stark und gewann die Partie mit 8:2. Zwar stand es nach den Doppeln, nachdem Sabine Wiest und Jeanette Mahle mit 3:1 gewonnen hatten, 1:1, aber im Einzel konnten die Damen des SVT ihre Trainingsleistungen nicht abrufen. Nur Jeanette Mahle gelang mit einem 3:1-Erfolg beim Spielstand von 4:1 eine Resultatsverbesserung.

Am Abend war man beim Tabellenzweiten TV 1862 Dillingen I zu Gast. Nach einem sehr engen Match im Doppel konnten Sabine Wiest/Jeanette Mahle zum 1:1 Zwischenstand punkten. Danach gingen aber auch hier alle Einzel mehr oder weniger deutlich an den Gastgeber. Im Hinblick auf die individuellen Ergebnisse hatte nur Jeanette Mahle im zweiten Einzel die Chance zur Ergebniskorrektur. Sie musste sich denkbar knapp mit 14:12, 8:11, 9:11, 11:9 und 11:8 geschlagen geben. Das Spiel wurde mit 8:1 verloren.

Herren

Die **Herren 1** spielten gegen Markt Rettenbach. Die Tannheimer gestalteten die Partie mit klarem Vorteil für den SVT. Sie ließen nur 3 Spielpunkte für den Gegner zu. Dem Doppel Graf/Fleck fehlte bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt die Routine, um das Rettenbacher Einserdoppel schlagen zu können. Nach Gewinn des ersten Satzes, mussten sie den Gegner zum Sieg in 1:3 Sätzen ziehen lassen. Graf merkte man die lange Spielpause an, doch er zeigte mit einigen fulminanten Ballwechseln, dass er schnell wieder an sein früheres Niveau anknüpfen kann. Fleck (1) begeisterte mit einem Angriffswirbel, mit dem er nach dem :15 Sieg im ersten Satz den Rettenbacher in den nächsten beiden Sätzen „von der Platte schmetterte“. Weiter punkteten Thomas Weber (2), Joachim Fakler (2), Karl-Heinz Mahle (1) und Alfred Wiest (1). Die restlichen Punkte holten die Doppel Weber/Mahle und Fakler/Wiest.

Jugend

Der Versuch der Jugendmannschaft sich an die Fersen der oberen Tabellenränge zu heften, erhielt einen unerwartet deutlichen Dämpfer. Beim Spiel in Frechenrieden konnte niemand vom Stamm der Mannschaft eine optimale Leistung abrufen.

Peter Ferus war als Ersatz nachgerückt, aber auch ihm gelang es nicht, einen Punkt zu holen. Der Gastgeber zeigte sich in allen Belangen überlegen und heimste mit einem klaren 8:0 Sieg verdient die Punkte ein. Einige der Spiele verliefen ausgeglichener, als das Ergebnis vermuten lässt. Doch gilt auch für die Jugend die Regel, „der Gewinner nimmt alles mit“. Für Tannheim traten weiter an Kevin Langer, Jakob Lessmann und Leon Franke.

Vorschau

Die **Damen** treten morgen beim TSG Tannhausen an. Spielbeginn ist um 20 Uhr.

► Abteilung Faustball



Bezirksliga Schwaben

Am 13.11.2016 startete die Herrenmannschaft mit Ihrem ersten Spieltag in Neugablonz die Hallensaison 2016/17. Los ging es im ersten Spiel gegen den Gastgeber Neugablonz 3, dort kamen die Tannheimer noch nicht in Fahrt und verloren den ersten Satz mit 7:11. Im darauffolgenden Satz kämpften die Herren und gewannen knapp mit 12:10. Der letzte und entscheidende Satz, und somit das Spiel, ging leider an die Neugablonzer. Donauwörth 1 hieß der nächste Gegner, gegen welchen man chancenlos war (5:11,7:11). Nach diesen beiden Niederlagen musste man dann gegen Amendingen 2 ran, dieses Spiel ging leider auch zu Gunsten des Gegners aus (7:11,5:11). Zum Schluss spielte die Mannschaft in der Rückrunde nochmals gegen Neugablonz 3. Im 1. Satz war das Spiel sehr ausgeglichen und endete mit 12:10 für Neugablonz. Im zweiten Satz hatten die Tannheimer keine Kräfte mehr und verloren 1:11. Es spielten: Elias Traub, Stefanie Ebinger, Christian Seitz, Rainer Simon und Carolin Reisch.

Zum 2. Spieltag am 20. November fuhren die Tannheimer nach Donauwörth und traten im 1. Spiel gegen den Favoriten Donauwörth 1 an. Nach guten und langen Spielzügen der Männer, verliefen beide Sätze überraschend knapp und die Männer kämpften um jeden Ball. Leider musste man trotz guter Teamleistung diese zwei Punkte an den Gastgeber abgeben. Im darauffolgenden Spiel gegen Donauwörth 2 hatten die Tannheimer leichte Anfangsschwierigkeiten und verloren den ersten Satz. Jedoch kamen die Männer im zweiten Satz immer besser ins Spiel und gewannen diesen. Im entscheidenden letzten Satz konnte durch konstante Leistung in der Abwehr und im Angriff, dieser deutlich gewonnen werden und das Spiel ging somit zu Gunsten unserer Herren aus. Nach einer kurzen Verschnaufpause trat man gegen unsere Nachbarn aus Amendingen an. In diesem Spiel war bei den Tannheimern der Wurm drin und man verlor beide Sätze. Das letzte Spiel des Tages, zugleich das Rückrundenspiel gegen Donauwörth 2, entwickelte sich zu einer tragischen Partie. Der erste Satz konnte klar gewonnen werden. Im nächsten Satz fehlte es an Konzentration und man musste diesen unglücklich abgeben. Im letzten Satz stand man sich selbst im Weg und machte viele Eigenfehler, wodurch das Spiel letztendlich verloren ging.



Es spielten: Elias Traub, Julien Porath, Andreas Angele, Christian Seitz, Stefanie Ebinger, Rainer Simon und Carolin Reisch.



SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V.



Sammlung für Kriegsgräberfürsorge

Die Soldatenkameradschaft bedankt sich nochmals bei allen Spenderinnen und Spendern für die Spende für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. an Allerheiligen ganz herzlich. Die Spenden ergaben den Betrag von 868,52 €. Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Ortsverband Tannheim

An alle VdK – Vereinsmitglieder

„Einladung zur Adventsfeier 2016“

Wir sind dieses Jahr in der Flugplatzgaststätte Tannheim.

Der VdK Ortsverband Tannheim lädt **alle VdK-Mitglieder mit Partner** zu unserer **diesjährigen Adventsfeier am Freitag den 09.12.2016 um 14.30 Uhr ein.**

Mit Kaffee, Tee, Zopfbrötchen, Butter, Marmelade und Honig, werden wir die Feier eröffnen. Wie jedes Jahr werden wir besinnliche Lieder singen und vorweihnachtliche Geschichten hören.

Mit einem vorzüglichen, Original ungarischen Essen werden wir euch überraschen.

Ein **Akkordeonspieler** wird unser Singen begleiten.

Wegen der Anzahl der Essen, müsst Ihr Euch **anmelden** bei:

Marianne Forstnhäusler 08395/ 25 90

oder bei

Luitgard Ebinger 08395/ 17 18

bis Montag den 05.12.2016

Wir würden uns auf rechte viele Mitglieder mit Partner freuen
Eure **VdK-Vorstandschaft.**



Der Ortsverband informiert:

VdK-Mitgliedschaft zu verschenken

Auch diese Weihnachten kann man wieder die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. verschenken. Für den regulären Jahresbeitrag von 72 Euro kann man einen Geschenkgutschein erwerben, der dem Beschenkten die zwölfmonatige VdK-Mitgliedschaft mit allen Mitgliedsrechten ermöglicht. Unter www.vdk-bawue.de finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Sodann muss der Schenker auf „Absenden“ klicken. Er erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle eine Rechnung über 72 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Nach Eingang dieses Betrags erhält der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken.

Wer keine Möglichkeit der Online-Bestellung hat, kann sich auch direkt an die VdK-Landesgeschäftsstelle, Inge Pfeil, Telefon (07 11) 6 19 56-22, wenden.

Schützenverein Rot an der Rot e.V.

Das Jahresessen mit Königsproklamation findet am 26.11.2016 um 19.00 Uhr statt.

Hierzu sind alle Mitglieder und Helfer des Vereins herzlichst eingeladen.

Vorankündigung :

Das Schützenhaus Rot-Mettenberg ist wegen Umbau des Gastraums vom **10.12.2016** bis voraussichtlich 04.01.2017 geschlossen.

Freiwillige Helfer dürfen gerne vorbei kommen.

Arbeitskreis "Faustin Mennel"
lädt ein zum

ADVENTSKONZERT

Am Sonntag
27. November
um 17:00 Uhr
in der
Kirche in Haslach (Rot)



Gestaltet von
der Musikschule
Rosemarie Schwatto

Eintritt frei

(Spende)

Schwäbischer Albverein OG Rot an der Rot

Zahlreiche Ehrungen beim Schwäbischen Albverein- OG Rot an der Rot

Zur Jahreshauptversammlung der SAV-Ortsgruppe Rot begrüßte Vorstand Peter Sary Mitglieder und Vereinsvorstände, sowie den stellvertretenden Gauvorsitzenden Jürgen Ott mit Frau. Schriftführerin Heidi Schrägle berichtete vom einem ausgefüllten Wanderjahr mit 19 Wanderungen und 2 Radtouren bei einer Durchschnittsbeteiligung von 21 Personen. Gertrud Schädler hob das 30-jährige Jubiläum der Handarbeits-Frauengruppe hervor. Rechnungsprüfer Siegfried Borner bescheinigte der Rechnerin Rosemarie Meyer eine einwandfreie und sorgfältige Kassenführung. Jürgen Ott nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor.

In diesem Jahr standen Neuwahlen an. Einstimmig wurden gewählt:

Vorstand Peter Sary, Stellvertreter Willi Kössler und Reinhold Schliersmair,

Rechnerin: Sabine Sary, Schriftführerin Heidi Schrägle, Fachwarte Wandern: Siegfried Borner, Waldemar Köder, Marga Sary, Reinhold Schliersmair - Wege: Willi Kössler und Siegfried Borner - Naturschutz: Peter Sary - Internet: Stefan Ahler - Rechnungsprüfer: Hans Schick und Siegfried Borner.

Eine besondere Freude: Mit Sabine Sary, zukünftig Rechnerin, konnte eine junge Kraft zur aktiven Mitarbeit im Verein gewonnen werden.

Ein Höhepunkt waren 13 Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft:

Mit Ehrennadel und Urkunde wurden von Jürgen Ott ausgezeichnet: für 25 Jahre Karl Widler – für 40 Jahre Anni Gallinger, Rosemarie Meyer, Gertrud Schädler, Ingrid Zoller, Matthäus Bär, Alfred Ehrenfeld, August Schädler, Karl Gaißmaier, Karl Zoller, Emanuel Kissner, Josef Arpogaus und Karl Kasper.

Für besondere Verdienste im Schwäbischen Albverein Rot erhielten August Schädler - als jahrelanger 1. Vorstand, Rosemarie Meyer – Rechnerin und früher Schriftführerin, und Gertrud Schädler – Frauengruppe und Ausschussarbeit – die Ehrenmit-



gliedschaft im Schwäbischen Albverein. Seit 40 Jahren sind sie mit der Ortsgruppe eng verbunden und leisteten viel Arbeit – meist auch im Hintergrund.

Mit einem Dank an die alten und neuen Vorstandsmitgliedern und dem Ausschuss für die geleistete Arbeit beendete Peter Sary die Versammlung und lud Mitglieder und Freunde des Albvereins zum Mitwandern ein.

Wandern heißt – die Schönheit der Landschaft erleben und geniessen – Wandern fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden – ein Miteinander bei Geselligkeit und Gesprächen, wie wir sie in unserer hektischen Zeit kaum noch finden können.

Heidi Schrägle
Schriftführerin

Wollen Sie mehr über uns erfahren – Aktivitäten - Wanderplan:
www.albverein-rot-rot.de

Imkerverein Iller- und Rottal

Einladung zum Glühweinabend

Am Freitag, den 25. November 2016 findet ab 19:00 Uhr im Bienenhaus unser 2. Glühweinabend statt. Damit man besser planen kann, wäre es schön, wenn man sich beim Wolfgang Höschele unter Tel. 08395 636 anmelden würde. Es sind alle Imkerfreunde und Gäste herzlich willkommen.
Mit freundlichem Imkergruß - Der Vorstand

Musikkapelle Oberopfingen

MKO & Freunde

Klavier – Violine – Gesang

Adventskonzert der Musikkapelle Oberopfingen mit der Jugendkapelle Illertal-Rottal. **Am Samstag, 26. November 2016, 20:00 Uhr in der Festhalle Kirchdorf.**

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen.



Einladung zum 16. Kirchdorfer

Weihnachtsmarkt

Samstag, 26.11.2016 im Bürgerpark
von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr

11.00 Uhr Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore.
Adventliche Musik mit Klarinetten Ensemble und Gesangs-Solo
Feierliche Eröffnung mit Schirmherrn Bürgermeister Langenbacher

Eröffnungs-Angebot:

Wir schicken unsere Wünsche ans Christkind. Gleichzeitig erhält jeder ein Los der Fa. Mendes-Augenoptik.
Sie können 3 Gutscheine a 50,- Euro gewinnen

11.30 Uhr Gemeinsam schicken wir die Luftballons gen Himmel. Die Ballons, die bis zum 31.12.2016 zurück kommen, erhalten ein kleines Geschenk

12.30 Uhr Kerstin und Bettina laden ein zum weihnachtlichen Basteln

12.45 Uhr Der Reitverein lädt ein zum Ponyreiten und Kutschenfahren

13.00 Uhr Eröffnung unserer 1. Christbaum Ausstellung in Krattenmachers Stadel

13.30 Uhr Der ev. Posaunenchor spielt auf dem Markt

13.30 Uhr Märchenfee Frau Lindmayer lädt ein zu einer Märchenstunde mit selbst geschriebenen Märchen

14.30 Uhr Weihnachtliche Lieder singt für Sie „Amigo“

14.30 Uhr & 15.30 Uhr Der Kindergarten Kirchdorf lädt ein ins kath. Gemeindehaus zum Kasperle Theater

15.30 Uhr Weihnachtliche Weisen der Musikkapelle Kirchdorf

16.30 Uhr Wir warten auf den Nikolaus - Gemeinsames Singen mit dem Kinderchor Kirchdorf

17.00 Uhr Sankt Nikolaus kommt mit seinen Engeln und seinen Gehilfen - die Jugendfeuerwehr leuchtet ihnen den Weg

18.00 Uhr Preisverleihung: Wer hat den schönsten Baum geschmückt?
Es warten tolle Preise auf Euch!

Besuchen Sie uns auf dem Weihnachtsmarkt, lassen Sie sich kulinarisch, musikalisch und spielerisch verwöhnen. Gönnen Sie sich einen gemütlichen Tag mit Freunden und Bekannten auf unserem Weihnachtsmarkt.

Wir laden ein zu unserer

1. Christbaum- Ausstellung

im Stadel der Fam. Krattenmacher –
gegenüber dem kath. Gemeindehaus

13.00 Uhr ERÖFFNUNG UNSERER AUSSTELLUNG

Mit kleinen Liedern begrüßt Sie der Wilhelm-Sailer Kindergarten Oberopfingen sowie der ev. Posaunenchor

Wir laden Sie ein zum Christbaumloben

Vereine, Kindergärten, Gruppen, sowie private Personen schmücken mit selbstgebasteltem, aber auch altem Weihnachtsschmuck und Kugeln die Christbäume.

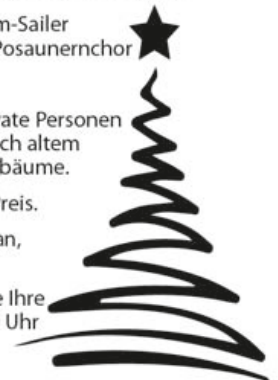
Die schönsten drei Bäume erhalten einen Preis.

Sie entscheiden: Auf Ihre Stimme kommt es an, wer diese Preise erhält.

Es liegen Bewertungsbögen aus! Geben Sie Ihre Stimme bitte bis 17.00 Uhr ab, da um 18.00 Uhr die Gewinner auf dem Weihnachtsmarkt bekanntgegeben werden.

Viel Freude auf unserer Christbaum-Ausstellung

**Unsere Ausstellung ist auch noch am Sonntag
von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!**



Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Ihre Kirchdorfer Vereine



SV Erolzheim

VfB-Dreikönigs-Camp zum siebten Mal beim SV Erolzheim. Langeweile in den Weihnachtsferien? Nicht beim SV Erolzheim. Die VfB Fußballschule trainiert vom 06. bis 08. Januar 2017 im Rahmen des schon traditionellen Dreikönigs-Camps wieder die Nachwuchskicker Oberschwabens.

Ein professionelles Trainerteam des VfB Stuttgart betreut die Teilnehmer während des Camps in der modernen Erolzheimer Sporthalle am Freitag von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie am Wochenende zwischen 09.00 bis 16.00 Uhr. In diesen Zeitspannen finden täglich zwei Trainingseinheiten statt, in denen aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Ein tolles Weihnachtsgeschenk für den sportbegeisterten Nachwuchs.

Das Trainingsangebot der VfB Fußballschule basiert auf dem erfolgreichen Konzept und der Methodik der VfB Jugendabteilung. Das Trainerteam steht in ständigem Austausch mit dem Trainerstab der Jugendabteilung und passt die Trainingsübungen des VfB Nachwuchsleistungszentrums den Rahmenbedingungen in den Camps an.

Jeder Teilnehmer erhält eine hochwertige PUMA-Trainingsausrüstung der VfB-Fußballschule, bestehend aus einem Trainingsanzug, einem T-Shirt, einer kurzen Hose, einem Paar Stutzen und einem Trainingsball. Darüber hinaus ist die Verpflegung (Mittagessen und sämtliche Getränke) über die Dauer des Camps im Preis inbegriffen. Der SV Erolzheim bietet während des Fußballcamps wie gewohnt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.

Die Teilnahmegebühr beträgt 155,- € pro Person, alle genannten Leistungen sind darin enthalten. Bei Verzicht auf den Trainingsanzug beträgt der Preis 125,- €. Eltern, die gleich mehrere Kids anmelden, erhalten auf das zweite und jedes weitere Kind jeweils 10% Rabatt. Mitglieder des VfB-Fritzle-Clubs erhalten ebenfalls 10% Rabatt.

Das Anmeldeformular sowie weitere Informationen rund um die VfB-Fußballschule sind auf der Internetseite www.vfb.de unter der Rubrik VEREIN/Fußballschule/Camps zu finden.

Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen im Alter von 7 bis 14 Jahre.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

Ansprechpartner beim SV Erolzheim ist Stephan Hirsch (Tel.: 07354/936543).

Lust auf Besuch?

Lateinamerikanische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin (Kolumbien) wollen gerne einmal Schnee in den Händen halten und den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen lateinamerikanischen Jugendlichen (15 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als „Kind auf Zeit“ aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild der Welt von Kolumbien nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentiell „Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 14. Januar 2017 bis zum Samstag, den 01. Juli 2017.

Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir ein an einem Gegenbesuch im Oktober 2017 teilzunehmen - unter Verwendung der Herbstferien.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Frau Ute Borger, Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog.

Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-2221401, Fax 0711-2221402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com

SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE BILDERBÜCHER

Wenn ich ein Löwe wäre / Isabel Pin (2016/873; ab 2 J.)

(Halte das geöffnete Buch vor dein Gesicht - die Theatervorstellung kann beginnen !)

Die Fünferbande / Yvonne Hergane ; Christiane Pieper (2016/810; ab 2 J.)

(Fünf muntere Gesellen gibt es an der rechten Hand. Doch an der linken Hand ist die gleiche Mannschaft zu sehen, und das gibt Ärger!)

Was schmeckt dir, Lieselotte? / Alexander Steffensmeier (2016/809; ab 2 J.)

(Immer nur Gras fressen findet Lieselotte langweilig.)

Tausend Sachen / Anna Kövecses (2016/815; ab 2 J.)

(In diesem Buch entdecken Kinder tausend Sachen und lernen, wie sie heißen.)

Mitmach-Buch / Hervé Tullet (2016/872; ab 3 J.)

(Farbige Kreise verändern sich und vermitteln Kindern die Illusion des „Mitmachens“ bzw. Gestaltens.)

Klein / Stina Wirsén (2016/983; ab 3 J.)

(Klein fürchtet sich vor den Streitereien der Eltern. Ein kleines Buch über die Gefühle!)

Mag ich! Gar nicht! : ein Reim- und Magenbilderbuch / Werner Holzwarth (2016/812; ab 3 J.)

(Der eine mag dies nicht, der andere das. Dackel Waldi frisst alles – mit fatalen Folgen!)

Lou Karibu / Marie-Sabine Roger ; Nathalie Choux (2016/987; ab 4 J.)

(Die Eltern des kleinen Rentiers Lou Karibu leben getrennt, doch lieben beide Eltern Lou gleichermaßen.)

Lyra ist ganz heimlich / Marie Norin ; Emma Adbage (2016/811; ab 4 J.)

(Lyra erkennt, dass Unehrllichkeit schlechte Gefühle macht und eine Freundschaft zerstören kann.)

Ein kleines Krokodil mit ziemlich viel Gefühl / Daniela Kulot (2016/817; ab 4 J.)

(Krokodil ist verliebt! Aber wie das immer so ist, wenn man verliebt ist, gibt es da ein kleines Problem...)

Der rote Mantel : die Geschichte vom St. Martin / Heinz Janisch ; Birgitta Heiskel (2016/814; ab 4 J.)

(Eine Frau erzählt Amir, dem Flüchtlingskind, Geschichten aus dem Leben des hl. Martin.)

Ein Bär von der Schnullerfee / Bärbel Spathelf; Susanne Szesny (2016/874; ab 4 J.)

(Katharina geht schon in der Kindergarten und braucht immer noch ihren Schnuller!)

Zuhause / Carson Ellis (2016/819; ab 4 J.)

(Überall hat jemand sein Zuhause. Und wo wohnst du ?)

Wo gehst du hin, Opa? / Brigitte Endres. Ill. von Marc-Alexander Schulze (2016/988; ab 5 J.)

(Gemeinsam Abschied nehmen. Ein Bilderbuch über das letzte Geheimnis.)

Der Fuchs und die verlorenen Buchstaben / Pamela Zagarenski (2016/818; ab 5 J.)

(Das kleine Mädchen ist ratlos. Aus ihrem herrlichen Märchenbuch sind alle Buchstaben verschwunden!)

Nusret und die Kuh / Anja Tuckermann, Mehrdad Zaeri & Uli Krappen (2016/816; ab 5 J.)

(In seiner neuen Heimat Deutschland denkt Nusret viel an die Großeltern im Kosovo.)

Greta und die magischen Steine / Paul Maar; Helga Bansch (2016/813; ab 5 J.)

(Ein poetisches Märchen von der Sehnsucht eines Kindes nach dem abwesenden Vater.)



Die ersten Bücher aus der Ausstellung sind schon abholbereit. Bitte schauen Sie bei uns herein.



Samstag, 03. Dezember, 17.00- 18.30 Uhr:
Die Eiskönigin - Völlig unverfroren -
 (empfohlen: sehenswert ab 8 J.)
 Ein liebenswerter eiskalter Familienfilm
 Eintritt gegen Spende

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
 zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr
 Freitag: 15.30 – **18.30 Uhr (neu!)**
ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26
 Mail: info@koeb-rot.de
 Internet: www.koeb-rot.de
 Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Kloster Bonlanden

Lebendiger Adventskalender 2016

Hast Du schon einmal eine Tür oder ein Fenster an einem Adventskalender geöffnet und dahinter Menschen entdeckt, die etwas von Advent und Weihnachten erzählen? Wir möchten Dich und Deine Familie einladen, die vier Adventssonntage ganz neu zu erleben und bieten Euch folgendes an:

Der 1. Adventssonntag - 27. November 2016 – steht unter dem Thema Hirte. Du bist eingeladen als Hirte verkleidet zu kommen.
 Der 2. Adventssonntag - 04. Dezember 2016 – steht unter dem Thema König. Du darfst als König/Königin verkleidet kommen.
 Der 3. Adventssonntag - 11. Dezember 2016 – steht unter dem Thema Engel. Du darfst also als Engel verkleidet kommen.
 Und der 4. Adventssonntag - 18. Dezember 2016 – hat das Thema Maria und Josef, so darfst Du als Maria oder Josef verkleidet kommen.

Treffpunkt ist jeweils um 17.00 Uhr vor dem Eingang zum Krippenweg. Du solltest einen Becher für Kinderpunsch und eine Taschenlampe mitbringen.

Beitrag: 2,00 € pro Person für Apfelpunsch aus Äpfeln der Streuobstwiesen des Klosters und Lebkuchen. Im Anschluss an das besondere Erlebnis gibt es für alle Kinderpunsch zum Aufwärmen und Lebkuchen.

Herzlich willkommen im Bonlander Advent ...!

Infos unter www.kloster-bonlanden.de und christine.bunz1@web.de

KleiderTreff Ochsenhausen feiert Einjähriges

Nach der Eröffnung im November 2015 blickt das Team des KleiderTreff mit Freude auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dies wird am Freitag, 25. November, gefeiert und so wird jeder Einkaufende an diesem Tag ein kleines Präsent erhalten.

Der Secondhand-Laden, der aus dem ökumenischen Arbeitskreis Asyl Ochsenhausen in Trägerschaft der Diakonie entstanden ist, wird nach wie vor komplett ehrenamtlich betrieben und lebt von den vielen guten Kleiderpenden ebenso wie von den Kundinnen und Kunden, die gerne und regelmäßig dort einkaufen.

Leider wurde der KleiderTreff von Hochwasser und Schlamm beim Unwetter Ende Juni in den Kellerräumen schwer getroffen, was sehr viel Mehrarbeit und den weitgehenden Verlust vorrätiger Kleidung bedeutete. Inzwischen können die Keller wieder genutzt werden, so dass alles wieder rund läuft.

Gerne werden laufend Kleider- und Schuhspenden während der Öffnungszeiten angenommen; sie sollten jedoch sauber und intakt sein. Auch Haushaltswäsche, Handtaschen und Modeschmuck kommen zum Verkauf.

Falls Sie im Laden beim Verkauf, bei der Sortierung oder Raumpflege mithelfen wollen, sprechen Sie einfach das Verkaufsteam darauf an.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag zudem von 15 bis 18 Uhr. Der KleiderTreff steht allen offen und ist zu finden in der Memminger Str. 7 in Ochsenhausen – direkt an der B 312.

Ochsenhausen leuchtet

Herzlich Willkommen zum Weihnachtsmarkt 2016

Pünktlich zum ersten Advent öffnet der Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock wieder seine Tore. **Vom 24. bis zum 27. November 2016** verwandelt sich der Ochsenhauser Klosterhof in ein großes Weihnachtsdorf. Das festlich geschmückte Weihnachtsdorf mit seinen 30 Holzhäuschen lädt die Besucher zum Staunen und Flanieren ein. Es ist dort alles zu finden, was das Herz auf die besinnlichste Zeit des Jahres einstimmt: Weihnachtsschmuck, Kerzen und Kränze, Holzspielzeug, Töpferwaren und vieles mehr. Auf die Besucher warten zudem ein umfangreiches weihnachtliches Bühnenprogramm und weihnachtliche Gaumenfreuden. Zum Tagesausklang um 21:00 Uhr läuten täglich die Kirchenglocken, die zu einem musikalischen Abendgebet in die Klosterkirche einladen.

Eröffnet wird der Markt vor der prächtigen Kulisse der Kirche und des Klosters **am Donnerstag, 24. November 2016**, um 17:00 Uhr durch Bürgermeister Andreas Denzel und Oliver Schiele vom örtlichen Gewerbeverein, die musikalische Umrahmung übernimmt das Orchester der Realschule Ochsenhausen. Anschließend unterhalten im Halbstunden-Takt Ensembles der Jugendmusikschule und die Schulband der Realschule Ochsenhausen die Besucher, bevor um 19:00 Uhr der Musikverein Mittelbuch die Bühne betritt. Um 20:30 Uhr erfreuen die Rottumtaler Alphornbläser mit alpenländischen Weisen die Zuhörer.

Am Freitag, 25. November 2016, eröffnet der Kath. Kindergarten Ochsenhausen um 17:00 Uhr mit Liedern und Gedichten den Weihnachtsmarkt. Um 17:30 Uhr lädt der Chor der Grundschule Ochsenhausen zum Zuhören ein. Um 18:00 Uhr wird ein Orgelkonzert mit Trompete in der Klosterkirche angeboten, zeitgleich erzählt die Märchenerzählerin im Fürstenbau das Märchen „Der Teufel mit den drei goldenen Haaren“. Ab 19:00 Uhr stimmt der Musikverein Berkheim auf den Advent ein, bevor zum Abschluss ab 20:00 Uhr swingende Weihnachtslieder durch das Blechbläserquintett des Musikvereins Treherz ertönen.

Am Weihnachtsmarktsamstag, 26. November 2016, präsentieren die örtlichen Schulen und Vereine von 10:00 bis 18:00 Uhr beim „Tag der Schulen und Vereine“ wieder ihr vielfältiges Angebot. Die Jugendmusikschule lädt zu ihrer adventlichen Kammermusik in die Kapelle Walburga ein.

Auf der Bühne geben u. a. um 11:00 Uhr der Städtische Kindergarten, Blech- und Jagdhornbläser, Musikkapellen, die Caribbean Steelband und Gaukler ein Stelldichein und das Weihnachtsmarkt-Café öffnet um 13:00 Uhr. Wenn es dann dunkler wird, zeigen Feuerspucker ihre Kunst.

Für die kleinen Gäste gibt es wieder zahlreiche Höhepunkte: Der Nikolaus hat seinen Besuch für Samstag und Sonntag angekündigt. Im Fürstenbau warten „Rumpelstilzchen“ und zwei spannende Kinofilme nicht nur auf kleine Besucher; dieses Jahr werden die Filme „Niko – Ein Rentier hebt ab“ und „Der Polarexpress“ gezeigt.

Am Sonntag, 27. November 2016, beginnt der Weihnachtsmarkt nach dem Gottesdienst mit dem offenen Adventssingen im Bibliothekssaal der Landesakademie. Auf der Bühne treten ein Ensemble der Jugendmusikschule und die Bläsergruppe der Stadtkapelle Ochsenhausen auf, die die Besucher erfreuen möchten. Als Abschluss und Höhepunkt des Weihnachtsmarktes lädt das Kammerorchester der Stadt Ochsenhausen am Sonntag um 16:00 Uhr zu einem festlichen Adventskonzert ein. Karten dafür sind im Vorverkauf beim städtischen Verkehrsamt im Rathaus, Tel. 07352 922026, und an der Tageskasse erhältlich.

Zum Abschluss des diesjährigen Weihnachtsmarktes wird um 18:00 Uhr der schönste Weihnachtsmarktstand gekürt, der von den Marktbesuchern gewählt wurde. Teilnahmekarten gibt es an allen Ständen. Als Dankeschön fürs Mitmachen werden unter den Teilnehmern Fahrten mit der Öchsle-Museumsbahn und ein Gutschein vom Ringhotel „Mohren“ verlost.

Zur Freude aller kleinen und großen Eisenbahnfans bietet das „**Öchsle**“ auch in diesem Jahr seine beliebten Winterdampffahr-



ten an. Eine Fahrt mit der historischen Museums-Schmalspurbahn ist die wohl romantischste Art, um zum Weihnachtsmarkt zu kommen. Dampfend und schnaubend bringt das Öchsle seine Fahrgäste in rund einstündiger Fahrt von Warthausen nach Ochsenhausen. Karten für die Winterdampffahrten gibt es ebenfalls beim Städtischen Verkehrsamt.

Der Ochsenhauser Weihnachtsmarkt ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Donnerstag und Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 21:00 Uhr

Sonntag: 11:00 – 18:30 Uhr

Mit Dampf zum Weihnachtsmarkt

Letzte Öchsle-Fahrten 2016

Stimmungsvolle Dampfzugfahrten durch die oberschwäbische Winterlandschaft bietet die Öchsle Bahn am ersten und zweiten Adventswochenende. Dabei kann man die Weihnachtsmärkte in Ochsenhausen und Warthausen besuchen und den Nikolaus treffen. Bei den Fahrten ist die 60 Jahre alte Öchsle-Dampflokomotive 99 788 „Berta“ im Einsatz und es besteht Gelegenheit, in den ältesten erhaltenen württembergischen Schmalspurwagen „21 Stg“ von 1891 einzusteigen.

Am ersten Adventswochenende finden die Öchsle-Winterdampffahrten zum Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen statt, der als einer der stimmungsvollsten in Oberschwaben gilt. Die Fahrten beginnen schon am Freitag und bieten auch für Weihnachtsfeiern einen besonderen Rahmen. Rund 35 Aussteller verwandeln den Hof der prächtigen Klosteranlage in ein weihnachtliches Dorf, während in der Klosterkirche Konzerte mit adventlicher Musik erklingen. Auch Führungen durch die Klosterkirche sind möglich. Am zweiten Adventswochenende, ebenfalls bereits ab Freitag, besucht dann der Nikolaus das Öchsle. Gemeinsam mit Knecht Ruprecht geht er während der Fahrt durch die Wagen und bringt allen Besuchern ein Säckchen mit Leckereien. Die insgesamt rund zweieinhalbstündige Fahrt führt vom Bahnhof Warthausen zunächst nach Maselheim, wo die Fahrgäste von der katholischen Kirchengemeinde weihnachtlich bewirtet werden. Von süßem Gebäck bis zum herzhaften Imbiss ist für jeden Geschmack gesorgt. Auch den Nikolaus kann man während des Aufenthalts wieder hautnah erleben. Erinnerungsfotos gemeinsam mit ihm und der historischen Dampflokomotive sind viel gefragt. Anschließend schnauft das Öchsle zurück nach Warthausen. Dort lassen sich die Nikolausfahrten mit einem Besuch des Warthäuser Weihnachtsmarkts in der Ortsmitte verbinden.

INFO: Abfahrt zu den Winterdampffahrten am 25. November ist ab Warthausen um 16 Uhr, ab Ochsenhausen um 19.30 Uhr; am 26. und 27. November ab Warthausen um 11 und 14 Uhr, ab Ochsenhausen um 12.30 und 17.45 Uhr. Die Nikolausfahrten starten am 2., 3. und 4. Dezember um 11 Uhr, 14 Uhr und 17 Uhr in Warthausen. Für die Nikolausfahrten sind Anmeldungen erforderlich, für die Winterdampffahrten empfohlen. Informationen und Reservierungen unter Telefon 07352/922026, sowie im Internet unter www.oechsle-bahn.de.

Clever beleuchten und genießen

Energiespartipps für den Advent

Festbeleuchtung, gemütliche Abende in warmen Stuben, Plätzchen und Geschenke gehören für viele Menschen fest zur Advents- und Weihnachtszeit. Allerdings bedeuten die Feiertage oft ein Jahreshoch für den Energieverbrauch. Wie sich während der Festtage trotzdem Energie sparen lässt, erklären die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Biberach.

- **Wärme:** Sind viele Leute in einem Raum, herrscht schnell buchstäblich dicke Luft. Doch falsches Lüften im Winter kann den Energieverbrauch stark erhöhen. Richtiges Lüften sorgt dagegen nicht nur für frische Luft, sondern senkt auch die Schimmelgefahr. Die effektivste Methode, die Luft komplett auszutauschen, ist kurzes Lüften bei weit geöffneten gegenüberliegenden Fenstern. Drehen Sie aber bei geöffnetem Fenster die Heizkörper immer komplett ab, sonst heizen Sie direkt nach draußen.

- **Beleuchtung:** Gerade wenn Lichterketten, den ganzen Advent hindurch brennen, lohnen sich Modelle mit LEDs. Sie sparen nicht nur bis zu 90 Prozent Strom gegenüber herkömmlichen Glühlampen, sondern haben laut Herstellerangaben auch noch eine sehr lange Lebenszeit von bis zu 25.000 Stunden. Die Ketten gibt es auch für den Außenbereich. Für Weihnachtsbäume werden außerdem einzelne Kerzen zum Feststecken angeboten. Die Sorge wegen des kalten Lichts der LEDs ist mittlerweile übrigens unbegründet: Viele LEDs gibt es auch in gemütlich warmen bernsteinfarbenen Tönen.
- **Kochen:** Braten, Plätzchen und Kuchen belegen in der Adventszeit regelmäßig den Backofen. Bei allen drei gilt: Das Vorheizen des Ofens ist meist überflüssig und verbraucht unnötig Strom. Bleibt etwas übrig, sollten alle Speisen gut abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank wandern.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie zuhause hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der Weihnachtsstern geht auf

Weihnachtsshow im Planetarium

Ab 23. November zeigt das Laupheimer Planetarium sein beliebtestes Weihnachtsprogramm, das unter dem Titel „Der Stern von Bethlehem - ein himmlisches Zeichen“ die Legende des Weihnachtssterns beleuchtet. Am ersten Adventswochenende, an dem auch der Laupheimer Weihnachtsmarkt stattfindet, stehen zusätzliche Vorführtermine des Weihnachtsprogramms sowie des Kinderprogramms „Einmal Pluto und zurück“ auf dem Spielplan. Ein familiengerechtes, weihnachtliches Programm rund um den Stern von Bethlehem gehört seit Eröffnung des Planetariums in Laupheim zur Tradition und zu den beliebtesten Angeboten des Sternentheaters. Im vergangenen Jahr wurde es sehr erfolgreich in einer Neubearbeitung präsentiert. Die Vertonung mit Dialogen und eigens komponierter Musik war neu produziert worden. Ebenso die Visualisierung, die seither die moderne digitale Planetariumstechnik mit 360-Grad Videoanlage voll ausnutzt.

Produktionsleiter Michael Bischof erläutert: „Im Mittelpunkt steht die Frage nach dem Weihnachtsstern - was hat die Weisen aus dem Morgenland auf die Reise geschickt?“ Die Weihnachtsshow sei dabei in ihrer Ausrichtung stimmungsvoll, unterhaltsam und allgemeinverständlich, versichert Bischof. Mithilfe der Planetariumstechnik wird ergründet, was sich am Firmament vor 2000 Jahren abspielte. Dafür tauchen die Besucher in die damals führende babylonische Himmelskunde ein. Neben der historischen Deutung der Himmelsphänomene erfahren sie Grundlegendes über den Aufbau unseres Sonnensystems und die Bewegung der Planeten.

Dann nähert sich das Planetarium der Frage nach dem Weihnachtsstern. Gab es ihn wirklich? War das „himmlische Zeichen“ ein Komet oder nur eine Legende, um die Bedeutung des christlichen Messias zu unterstreichen?

Auch der Blick an den diesjährigen Weihnachtshimmel wird nicht vergessen: Das Vorprogramm stellt die besonderen Himmelsobjekte des winterlichen Firmaments vor und erläutert, wie man sich anhand des sogenannten „Wintersechsecks“ orientieren kann.

INFO: „Der Stern von Bethlehem“ ist vom 23. November bis 18. Januar zu sehen. Vorführtermine, die auch über die Weihnachtsfeiertage angeboten werden, im Internet unter www.planetarium-laupheim.de und für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung. Karten können telefonisch unter 07392/91059 oder im Internet vorbestellt werden. Als weitere Sternenshows zeigt das Planetarium „Der Blaue Planet“, „Geheimnis Dunkle Materie“ und „Expedition Sonnensystem“ sowie das Kinderprogramm „Einmal Pluto und zurück“.



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
 - Bürgermeisteramt 922 - 0
 Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
 Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
 Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
 Rottum-Rot-Iller e.V.
 Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
 Behinderung für den Landkreis
 Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
 (07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
 Haushaltshilfe und Familienpflege
 im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) (07351) 18826-20
 Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
 Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
 für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
 Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
 Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
 Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
 Oberschwaben-Allgäu
 kostenfrei - rund um die Uhr
 oder (0800) 1110111
 (0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
 Hauptschule Rot an der Rot 921-0
 Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
 - Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
 montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
 dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
 Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 26./Sonntag, 27. November

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
 - Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
 Tel. (07352) 92300
 - Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
 - Betreuungsgruppe Silberperlen
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden:

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
 straße 50, Biberach,
 Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallauf-
 nahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm,
 Eythstraße 24, Ulm
 Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
 mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
 rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
 Minute; Bandansage)

Apotheken:

Samstag, 26. November (ab 8.30 Uhr)
 Stadt-Apotheke, Ochsenhausen, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131
Sonntag, 27. November (ab 8.30 Uhr)
 Sonnen-Apotheke, Biberach, Obstmarkt 5, Tel. (07351) 9410
Zusätzlich in Ochsenhausen:
 Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Tel. (07352) 91120
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen:

Samstag, 26. November
 Apotheke in Steinheim, Heimertinger Str. 37, Tel. (08331) 982260
Sonntag, 27. November
 Zangmeister-Apotheke, Zwinggasse 3, Tel. (08331) 2810

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
 Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 25. November 2016
 Freitag, 9. Dezember 2016

Papiertonne: Dienstag, 6. Dezember 2016
Gelber Sack: Mittwoch, 7. Dezember 2016

Grüngutannahme

März - November jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr und
 samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
 Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Noch freie Plätze:

Vortrag:

Weichen stellen!

Inspirationen für eine selbstbestimmte dritte Lebenshälfte mit Josef Epp am Dienstag, 29. November von 19 bis 21.15 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, ehem. Kapelle, Eintritt: 5,00 €
Erfreulicherweise blicken wir heute auf eine wesentlich höhere Lebenserwartung als frühere Generationen. Das eröffnet viele Möglichkeiten, ist aber auch eine Herausforderung, die rechtzeitig angenommen sein will. Josef Epp, Religionslehrer, Klinikseelsorger und Buchautor hat in seinem jüngsten Buch „Weichen stellen – Inspirationen für eine selbstbestimmte dritte Lebenshälfte“ viele Aspekte des Älterwerdens und der damit verbundenen Fragen aufgegriffen. Er wehrt sich gegen eine Verdrängung der Vergänglichkeit und des Alters, er will aber auch ermutigen, selbstbestimmte Schritte zu tun und auf vielfache Weise das Leben als chancenreiche Entwicklung zu gestalten und in seiner Ausrichtung auf Erfüllung zu deuten.

Seminar: Gouache-Malerei

Zünde in dir ein Lichtlein an

mit Antonia Locher am Samstag 3. Dezember von 17 bis 20 Uhr im Bildungswerk St. Walburga, Malraum 1 Obergeschoss Kursgebühr: 19,00 € Kleingruppe (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet), Kurs.-Nr. 62183

Advent, eine lichtvolle Zeit, das Warten auf die Geburt des Lichts. Malerei mit lichtvollen und wärmenden Farben der Zeit des Ankommens bei Dir selbst. Zu diesem Mal-Abend mit Gouache-Farben und viel Gold und Silber sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Jeder ist herzlich eingeladen, sich mit Hilfe der Anleitung der Dozentin eine Lichtquelle im Außen und im Innen zu kreieren.

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Während der Sommerferien geschlossen

ANZEIGEN HELFEN VERKAUFEN

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Stellenmarkt

Wir suchen Austräger/innen

Diesen Job gibt's bei Südfinder.
Du bist zuverlässig, mindestens 13 Jahre alt, hast mittwochs Zeit und kennst dich aus in deinem Ort.

Wir freuen uns auf deinen
Anruf oder deine E-Mail.
Tel: 0751 2955-1666
E-Mail: info@merkuria.com
www.merkuria.com



Teilzeitkraft für Pferdebetrieb in Tannheim ab sofort gesucht Tel. 0151-4745053

Geschäftsanzeigen

Wintergeräte - nur bei Endress!



Schneefräsen

ab
999,- €

Preise inkl. MwSt.

88353 Kiflegg · Friedrich-List-Str. 8
Telefon 07563/632
88212 Ravensburg · Im Kammerbrühl 22
Telefon 0751/14882
88069 Tettngang · Tettnganger Str. 150
Telefon 07542/9450-20
88447 Warthausen · Biberacher Str. 55
Telefon 07351/76711
89081 Ulm · Riedwiesenweg 6
Telefon 0731/60316-0

endress
Technik im grünen Bereich

Beratung · Service · Verkauf www.endress-shop.de

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K. Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzel-/Ausverkauf sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut
TANNHEIM
Fackler

Angebote
24.11. bis 26.11.

Span. Kaki, Kl. I, Stück	0,33€
Marokko Spitzpaprika, rot, Kl. I, 500g-Pck.	0,99€
Thomy Sonnenblumenöl 0,75l-FI.	1,29€
Langnese Cremissimo Eis 1000ml-Be.	1,99€
Franziskaner Weissbier	
zuzügl. 3,10 Pfand 20x0,5l-Träger	10,80€
Milka Weihnachtsmischbeutel 119g-Pck.	1,99€
Kinder Weihnachtsmann 55g-Stück	0,88€

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft **ÄRZTE OHNE GRENZEN** in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto · Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

